

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



*Die Johanniskirche in Schönau.
Sie wurde 1945 gesprengt und jetzt wieder aufgebaut.*

LESERBRIEF

Neues Trotzendorf-Denkmal in Goldberg

In der Nummer 5 der Ausgabe der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« vom 15. Mai dieses Jahres wird von Jutta Graeve berichtet, daß in Goldberg im Rahmen der Goldgräber-Tage vom 25. bis 28. Mai in der dortigen Stadtpfarrkirche ein neues Trotzendorf-Denkmal enthüllt wird. Die Feststunde soll am 26. Mai um 18.00 Uhr stattfinden.

Soweit, sogut! Sein richtiger Name war ja Valentin Friedland und den Namen Trotzendorf hat er sich wohl erst nach seinem Studium zugelegt. Trotzendorf ist der Name seines Geburtsortes, der dann später Troitschendorf genannt wurde.

In der Nummer 6 vom 15. Juni 1995 der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« wird nun über die Denkmalsenthüllung berichtet. Was mir darin auffällt!: Im ersten Bericht wird Trotzendorf noch mit »tz« geschrieben. In der Nr. 6 vom 15. Juni nur noch mit »z«.

Was ist denn nun richtig? Oder gehört es auch zur Völkerverständigung, daß man Namen einfach ändert, um später sagen zu können, Valentin Trotzendorf war ein bedeutender Pädagoge Polens?

Herbert Hamann

Gedingeweg 53, 45309 Essen

Anmerkung der Redaktion: Der Name Valentin Trozendorff wird unterschiedlich überliefert. In einer Dissertation von Dr. Kurt Speth, Karlsruhe, wird Trozendorff in dieser Form geschrieben und deshalb benutzen wir diese Schreibweise. Die Änderung in der ersten Veröffentlichung wurde versehentlich vorgenommen. Das Bild in der Aula der Schwabe-Priesemuth-Stiftung und am 1908 erstellten Denkmal verwendete diese Schreibweise ebenfalls. Da der polnische Künstler sich an Veröffentlichungen der Schwabe-Priesemuth-Stiftung orientierte, verwandte er auch diese Schreibweise. Es ist aber auch nicht »falsch«, Trozendorff anders zu schreiben.
(Jutta Graeve)

LESERBRIEF

Bei der Vorankündigung der Enthüllung des Trozendorff-Denkmal unterließ mir »Nicht-Goldbergerin« ein Fehler, den Dorothea Jehn sofort bemerkte. Ich bitte das Versehen zu entschuldigen:

In der letzten Ausgabe unserer Heimatzeitung erschien ein Bericht unserer Heimatfreundin Jutta Graeve über die Enthüllung des neuen Trotzendorf-Denkmal anlässlich der Goldgräber-Tage vom 25. – 28. 5. 1995. Dem letzten Satz dieses Berichtes ist zu entnehmen, daß das Trotzendorf-Denkmal früher vor der alten Lateinschule gestanden habe. Dies ist nicht richtig!!!

Eine mir vorliegende alte Fotografie beweist, daß das Denkmal bis 1945 auf dem Platz vor der evangelischen Volksschule (als Trotzendorf-Platz bekannt), also zwischen der Schule und der evangelischen Stadtpfarrkirche, stand. Der Sockel des Denkmals stand zumindest bis Anfang der 70er Jahre noch auf dem alten Platz.

Dorothea Jehn geb. Gottwald

Am Wäldchen 7, 55595 St. Katharinen

Meine schlesische Heimat

– Schönheit und Abenteuer –

Erinnerungen von Günther Vietze, v. Eisenbahnstr. 73, 02763 Zittau

Teil 1

I. Neukirch

Das Dorf meiner Kindheit, Neukirch, liegt dort, wo die niederschlesische Tiefebene vom Urstromtal der Oder nach Süden herrüberreichend, langsam in die Vorberge des Riesengebirges übergeht. Dor fließen Bober und Katzbach und dort sind die Berge und Hügel des gleichnamigen Gebirges zu finden.

Es ist eine liebliche Landschaft, geprägt durch große Felder, die vor über fünfzig Jahren schlesischen Gutsbesitzern und Bauern gehörten. Ein fruchtbares, ertragreiches Ackerland, durchflochten von Wiesen, Gräben und Bächen, die die Schönheit dieses Landstriches ergänzten. Und dann die Wälder! Laubwald vornehmlich: Eichen, Ahorn, Linden, Erlen und Pappeln – Inseln der Ruhe.

Wenige Viehkoppel fand man bei uns. Der Feldbau hatte Vorrang. Auch Ölsaaten standen auf den Feldern. Vom Gemüse zuerst das Weißkraut, aber auch Rotkraut und Gurken. Liegnitzer Sauerkraut und Gurken waren über Schlesiens Grenzen hinaus weit bekannt. Alle Getreidearten, Zucker- und Futterrüben standen auf riesigen Ackerflächen. Ihre Ernte im Spätherbst war eine harte Arbeit, mühevoll und schwer. Oft fiel dann schon Rauhref und der Winter stand wartend an den Feldrainen.

Welch ein herrlicher Duft, wenn im Sommer vor dem Hause an der Dorfstraße die Linden ihre Blüten entfalteteten. Reiche Ernte wurde dann gehalten, denn die alten Leute wußten vom Wert dieser Naturgaben. Wunderschön war es, wenn die Pappeln und Eichen an den Toren zum Rittergut sich im Winde bogen und ihre Blätter wie kleine Unruhen zappelten. Und das Brausen in den Ästen und Eichen wenn Sturm und Gewitter darüber hinwegzogen. Welch ein schöner, die Augen und Sinne labender Anblick, wenn unter blauem, mit weißen Haufenwolken gespickten Himmel die Ährenfelder wogten, besetzt mit knalligrotem Klatschmohn und dem wunderschönen Blau der Kornblumen.

Schön und vor allem fleißig waren die Menschen. Ein wenig verschlossen, ernst das Leben führend, aber sehr oft mit großer Herzenswärme, Güte und stiller Heiterkeit ausgestattet, bodenständig und heimatliebend. Ihre Arbeit schuf eine gediegene Wohlhabenheit für viele, wenn auch nicht alle einen großen Anteil daran hatten. Doch über viele Generationen durch das Leben auf dem Lande geprägte Bescheidenheit in den Lebensansprüchen ließ die Menschen zufrieden sein mit dem, was ihnen ihrer Hände Arbeit einbrachte. So war das eine glückliche Zeit für uns, auch und obwohl die Menschen in den Jahren des Krieges von innen und außen bedrängt waren.

Für uns Kinder war diese Heimat natürlich auch Abenteuer. Das zu entdecken, zogen wir in die Felder und Wälder, such-



Malerisch schlängelt sich die Katzbach durch Neukirch. In den letzten Kriegswochen war der Ort hart umkämpft. Deshalb mußten neue Brücken gebaut werden.

Bild: Jutta Graeve

ten wir auch »verbotene Zonen«. Ich weiß noch, wie wir uns manchmal schnell und heimlich aus dem Dorf schlichen, in den Hofbusch, bevor uns der Gutsvogt erwischte, weil er Hilfskräfte für die Ernte brauchte. Dann gingen wir auf Entdeckungsreise bis an die Grenzen der Dorfgemarkung. Barfuß, vom zeitigen Frühjahr an, sobald es das Wetter und die Temperaturen zuließen. Barfuß und in knielangen Hosen, die nur mit Hosenträgern dort zu halten waren, wo sie hingehörten. Als Jüngster unter den Brüdern mußte ich immer die Hosen meiner »Vorgänger« auftragen, oft zu meinem Ärger. Die paßten nämlich meistens nicht um den Bauch herum. Ich konnte durch die Hose hindurch meine nackten Füße sehen. Da half dann nur ein »Sackbündel«, jene Schnur, mit der das reife Korn in der Ernte durch den Mähbinder zusammengebunden wurde.

Am Wald und unter Büschen an Feldrainen wußten wir die Nester der Fasane zu finden. Barfuß kletterten wir von einem »Brenneselwald« über den Zaun in den Hühnerhof des Schlosses. Dort stand ein Baum, der im zeitigen Sommer regelmäßig Klaräpfel trug, die uns magisch anlockten. Mancher Dreiangel blieb bei diesem Ausflug in den Hosen zurück, wenn wir flüchten mußten, weil uns jemand vom Schloß, die Küchenmamsell vielleicht, bemerkte. Manches dieser Löcher wurde dann zu Hause durch Schläge darauf »gestopft«.

Barfuß liefen wir über die Wiesen, an den Bächen und Gräben entlang, und wir konnten dort viel sehen und entdecken. Ringelnattern und Mäuse; wir sahen Igel auf ihren Ausflügen und wir fanden unter den Steinen in den Gräben den Flußkrebs.

Leider schnürte der andauernde Krieg auch unsere Freiheit mehr und mehr ein. Und trotzdem: das war eine köstliche, eine herrliche Zeit.

Fortsetzung folgt

Ein Leben für den Fußballsport

»Haynauer Junge« Werner Franz wurde geehrt

Hubert Wolff verfolgte die sportlichen Spuren der ehemaligen Jugendspieler vom SC Schlesien Haynau. Dabei wurde er in Eystrup fündig. Angeregt zu dieser Spurensuche wurde er durch einen Bericht von Willi Dreise, dem ehemaligen Gauliga-Spieler des SC Schlesien Haynau, in den »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« im Jahr 1986.

Schiedsrichter Werner Franz wurde geehrt

Das Licht der Welt erblickte Werner Franz am 25. November 1930 in Haynau in Schlesien. Dort entdeckte er mit sieben Jahren seine Liebe zum Fußballsport und lief dort von 1937 bis zur Vertreibung im Jahre 1945 in der Jugend dem runden Leder hinterher.

Eine neue Heimat fand die Familie Franz zunächst in Hämelhausen. Zu einer echten Verstärkung wurde Werner Franz dann für die Bezirksself des TSV Eystrup im Jahre 1948. Im Jahre 1976 wechselte der engagierte Fußballspieler Werner Franz zum Nachbarverein SV Hämelhausen und kickt dort heute noch mit 61 Jahren in der Alt-Herrenmannschaft, eine außergewöhnliche Leistung. Werner Franz war in seiner ganzen aktiven Zeit stets ein Vorbild für den Fußballnachwuchs.

Neben seinen sonntäglichen Spielen steht Werner Franz seit 1974 auch als Schiedsrichter zur Verfügung, zunächst im ehemaligen Huntegau und nach der Gebietsreform dem Fußballkreis Nienburg. Er wurde kürzlich zum Schiedsrichter des Jahres 1991 gewählt. Als Dank und Erinnerung konnte er einen Pokal in Empfang nehmen, der ihm bei der Jahreshauptversammlung der »Unparteiischen« überreicht wurde. Als Referee leitet Werner Franz noch heute Spiele der 1. Kreisklasse und wird bei Spielen im Bezirk als Linienrichter eingesetzt.

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, dieses alte Sprichwort gilt auch hier für Familie Franz. So machte Sohn Marcus schon mit 13 Jahren die Schiedsrichterprüfung. Er war damit der jüngste Fußballschiedsrichter im Kreise Nienburg und wird bei Jugendspielen als Unparteiischer eingesetzt. Dem runden Leder läuft Sohn Marcus beim TSV Eystrup nach, angefangen in der E-Jugend und nunmehr in der B-Jugend. Neben seiner Schiesrichtertätigkeit wird er als Linienrichter bei Kreisklassenspielen eingesetzt. Außerdem widmet er sich noch dem Handball- und Tischtennis-sport im TSV Eystrup. (wm)

Nicht nur in der Friedenszeit wurde in Haynau im Fußball für Begeisterung gesorgt, auch während der Kriegszeit. Obwohl gute Spieler zum Wehrdienst einrücken mußten, verstärkte sich der SC mit guten Spielern aus dem Fliegerhorst Seifersdorf. So hielt die Euphorie noch lange an. Die Erfolge der Männermannschaft wirkten sich als Vorbild auch auf die Jugendarbeit aus. Diese lag in den Händen vom Sportfreund Gärtner (Vorname leider entfallen). Seine Devise war immer »Elf Freunde müßt ihr sein! Wenn einem ein Fehler unterläuft, alle



Vater Werner und Sohn Marcus Franz pfeifen für den TSV Eystrup, hier mit dem Pokal für den Schiedsrichter des Jahres.

zusammenhalten und den Fehler wieder ausbügeln, kein böses Wort will ich im Spiel hören!“

Von ihm lernten wir das Fußball-ABC von der Pieke auf. Im Training selbst war er unnachgiebig, selbst auf dem kleinen Schlackenplatz in der Jahnkampfstätte hatte er mit uns kein Erbarmen. Bei schönem Wetter sahen wir aus wie die Mohren und bei schlechtem nicht viel anders. Ausruher konnte er nicht gebrauchen.

Herrn Gärtner sei hiermit ein ehrendes Andenken gewidmet! Besonders der Jahrgang 30/31 war seine Lieblingstruppe. Sie brachte er in die Niederschlesische Gauliga. Bei jedem Spiel reiste er mit, als Betreuer, als Trainer, ja, man spürte, daß er unterwegs auch die Vaterrolle einnahm.

So lag es für uns auf der Hand, selbst die zwei älteren Jahrgänge herauszufordern, die in unserem Verein spielten. In dieser Mannschaft waren auch sportlich gute Spieler, vor allem aus dem Gymnasium. Obwohl sie mit dem niedrigsten Ergebnis 1:0 unterlagen, waren diese Siege für uns Ehrgeiz und Ansporn genug. Dazu muß gesagt werden, daß wir alle in einer achten Klasse bei Direktor Liebert unseren Mann mit guten schulischen Leistungen standen. Er hätte uns sonst einen schönen Marsch geblasen.

Und was ist aus allen sportlich geworden? Soweit von einigen ihr Lebensweg nach der Vertreibung bekannt ist, sind sie wie alle Schlesier rechtschaffende Männer geworden und dem Sport treu geblieben.

Werner Franz (Schlosser), Bezirk Emden, im TSV Eystrup; Georg Drie-mecker (Zimmermann), Könnern, Bezirksliga Magdeburg; Heinz Kirsch (Friedrichstr.), verstorben 1946 an Typhus in Haynau; Hubert Wolf (Elektriker), Pegau, Bezirksklasse Leipzig; Manfred Zimmer (Friseur), wechselte zum Handball (Haan/Rhld.); Werner Schmidt (Kauf-

mann), 1993 verstorben, Bezirksklasse Schmalkalden/Thrg.; Otto Pätzold (stammte aus der Boxerfamilie Kl. Burgstr.), (Maschinenschlosser), spielte in Witten/Ruhr; Hanns Teuber (Maurer) spielte Kreisklasse Bez. Magdeburg; Reinhard Erlebach (in den 50/60er Jahren Amateur bei Olymp. Marseille/Frankr.; Hubert Höfig (Florist), wechselte zum Tischtennis (Niedernhausen b. Wiesbaden).

Fazit: Erst nach der Wiedervereinigung fand man sich nach intensivem Suchen im September 1993 in Friedrichroda bei dem Treffen der Haynauer wieder!

Hubert Wolf

Webergasse 7, 04523 Pegau

Meine Tante Marie

Nee, woas toat ich frieher fer mei Laba
gern giehn
noch Hortendurf (Tiefhartmannsdorf),
nieber zu Tante Marien,
iber Lushdurf nuff bis zum Zippel naus,
die Wiese nunder, bis zu Tante Maries
Haus.

Doa soah ich se schunt ei der Haustiere
stiehn,
nu nischte wie nunder zu Tante Marien.
Vo weita hoat se mich o schunt sahn
kumma
und hoat mich glei mit eis Haus nei
genumma.
Doas Haus woar gruuß, die Scheune, dar
Stoll,

der Hof, dar woar mit Hinnern vull
und Entlan, Ganslan, gruüße und kleene,
und hingerm Haus die Ooppelbeeme.
Vurm Hofhunde, do rannt ich furt,
dar hot mich immer oageknurrt.
Der Siegfried und de Gretel, die nohma
mich mit,

wenn se hoan ganz draußa de Kiehe gehitt.
Und Tante Marie goab fer jeda mitte
ane gude Putterschniete.
Oabends durft ich o do schlofa,
ei der Stube uffm Sofa.

Ach, woas woar doas immer schien
ei Hortendurf, drieba bei Tante Marien.

nee, woas hotte die zu tun,
koam nie dozu, sich auszuruhn,
fittern, melka, kocha, backa
und o noch de Rieba hacka,
Putter toat se salber macha,
doas mer reen doas Herz toat lacha.
Dann goab se mer an gruüßa Klumpa,
nee, do ließ se sich nie lumpa,
frisch glei aus'm Putterfoaß,
doas hot mer geschmeckt, glebt mer doas.
Derheeme hotta mer doas nie,
doas goabs halt bluuß bei meiner Tante
Marie.

Mohsammel goabs und Sträselkucha,
drim toat ich se asu gerne besucha.
Speck und Schinka und o Wurscht,
und qualte mich donoach der Durscht,
do ging se ei a Milchkaller nei,
schäppte mer a Tippel ei,
vuul bis uba oa a Rand,
vo glickliche Kiehn aus schläschem Land.
Ach, woas hoa ich immer gelacht,
wenn se hoat ihre Späße gemacht.
War koann merrsich verdenka, doas ich
asu gerne toat giehn
noach Hortendurf nieber,
zu Tante Marien.

Charlotte Gülzow-Kügler
(früher Johnsdorf)

Meine Erinnerung an die Heimat

„Wie sucht ihr mich heim, ihr Bilder,
die längst ich vergessen geglaubt“



Blick vom Pilgramsdorfer Kirchturm auf das Mitteldorf – 1991.

Pilgramsdorf, unser verlorenes Heimatdorf am Ufer der »Schnellen Deichsa«, war einst von landschaftlicher Stille und Freundlichkeit umgeben. Es lag inmitten einer schönen Natur. Hier lebten wir Dörfner zufrieden und glücklich schon über viele Generationen lang in guter Nachbarschaft zusammen. Unserer Vorgebirgsheimat war jede Enge und Begrenzung fremd, der Blick konnte weit ins Land hineinschweifen. Er wanderte besonders gern zum so geliebten Riesengebirge hin. Dort hob sich in stolzer Erhabenheit der majestätische Gebirgskamm vom Blau des Himmels ab und zog uns mit seiner herben Schönheit an.

Das ihm vorgelagerte Bober-Katzbach-Gebirge war dagegen weitaus lieblicher. Abwechslungsreich wurde es von Wiesen, Feldern und dichten Wäldern durchzogen, deren geheimnisvolles Rauschen Erinnerungen an alte Sagengestalten wachwerden ließ. Wie duftete es hier im Sommer köstlich nach Pilzen und Beeren. Die grüne Einsamkeit bot sich für manch erholsamen Aufenthalt an. Wer von uns wußte nicht noch von den fruchtbaren Ackerböden unseres bäuerlichen Landes, den Streusiedlungen, Kolonien, den Feldhäusern und freundlichen Dörfern.

Besonders bekannt war aber unsere »Lange Gasse« mit ihren großen Gütern. Von Löwenberg bis Haynau erstreckten sich die Ortschaften hintereinander aufgereiht wie Perlen einer Kette. Diese Ansiedlungen so vieler aufeinanderfolgender Dörfer in reizvoller Umgebung war wohl einmalig im ganzen deutschen Lande. Es ruhte viel Segen auf der Arbeit der Bauern, ihr Wohlstand mehrte sich; denn die Felder brachten gute Erträge. In den Gärten reiften die Früchte, und ihre Blumenpracht zierte sie das ganze Jahr über. Im Frühjahr verbreiteten besonders der Jasmin und Flieder betäubende Düfte. Obstbäume trugen schwer an ihrer rosaro-

ten Blütenpracht. Die Wiesen schmückte der goldene Löwenzahn. Im leichten Hauch des Windes nickten das violette Wiesenschaumkraut, der rotleuchtende Sauerampfer und das alles bedeckende strahlendweiße Gänseblümchen. Vom nahen »Püschel« her schallte der Ruf des Kuckucks und das Flöten der Amsel. Aus der Wiese schwang sich mit Tiraden von jublierenden Lauten eine Lerche höher und höher ins Blau des Himmelszeltes. Zaubrerhafte Heimat!

Besonders gemütvoll waren die langen lauen Sommerabende, wenn sich nach vollbrachten Tagewerk die »Nuppers« vor der Haustür einfanden und man erzählend auf dem »Holzbänkel« zusammensaß. Bei hereinbrechender Dunkelheit erklang bald durch die Stille des Abends das Lied der Nachtigall. Nur allzugern ließen sich die Dörfner von den schmelzenden Tönen dieses Gesanges bezaubern. Die alten Leute lauschten dann schweigend und ergriffen, die jungen gingen wohl verliebt auf heimlichen Wegen spazieren. Welch unwiederbringlich schöne Zeit! –

Neigten sich aber die langen heißen Tage und warmen Nächte dem Ende entgegen, war die Ernte eingebracht, dann tauchte der Herbst mit seinem milden Licht Dörfer und Fluren in die letzten goldenen Sonnenstrahlen des scheidenden Sommers. Durch bunte Laubwälder verschönt grüßten die heimatlichen Berge noch einmal den Wanderer. Wenn dann ziehende Nebelschwaden das Land verhüllten, der rauhe Winter mit seiner weißen Decke aus Eis und Schnee die reiche Bauernerde gar fest umschloß, dann schliefen die neuen Saaten darunter, auch die sonst so betriebsamen Dörfer ruhten aus. Aber jeder neue Frühling brachte wieder das ersehnte frohe Erwachen aus des strengen Winters Starre. So war das Leben daheim geprägt von Arbeit und Fleiß, doch der Lohn, Wohlergehen und Zufriedenheit, stellte sich ein.

Dieses alles wird für immer unvergessen bleiben und scheint noch heute so gegenwärtig, ja unvorstellbar nah. Die Glut der Erinnerung brennt noch heiß in unseren Herzen; sie wird erst verlöschen, wenn wir einmal für immer die Augen schließen und vielleicht heimkehren dürfen in ein ewiges »Schlesisches Himmelreich«.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth
Oelbergstr. 10, 53757 Sankt Augustin

Aus dem Liegnitzer Tageblatt, Montag, 5. August 1935:

Schweres Unglück im Basaltwerk Taschenhof bei Goldberg

4 Tote / 12 Schwerverletzte / Bergungsarbeiten im Gange

Goldberg, 5. August. (Durch Draht.)

Heute vormittag gegen 10 Uhr ereignete sich im Basaltschotter- und Edelsplittwerk Taschenhof (Basaltbruch Kahler Berg) ein Steinbruchunglück. Unerwartet lockerte sich eine Felswand, und die Gesteinsmassen stürzten herunter. An dieser Stelle waren etwa 30 Arbeiter beschäftigt. Nach den bisherigen Ermittlungen sind etwa 20 Arbeiter von den herabstürzenden Gesteinsmassen verletzt worden. Es sind einige Tote und mehrere Schwerverletzte zu beklagen. Gegenwärtig ist man noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Die Untersuchung, wie das Unglück geschehen konnte, ist noch im Gange.

Goldberg, 5. August (Durch Draht.)

Unser an den Unglücksort geeiltes Mitglied der Schriftleitung drahtet uns:

Eine große Staubwolke kündete heute vormittag gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr das Niedergehen einer Steinwand im Basaltschotter-

und Edelsplittwerk Taschenhof (Basaltbruch Kahler Berg) an. Eine Rückfrage ergab, daß sich eine Steinwand gelöst hatte, ohne daß die Ursache des Niedergehens der Gesteinsmassen zu erkennen war. Da an der Stelle etwa 30 Arbeiter beschäftigt waren, mußte mit mehreren Verunglückten gerechnet werden. Sofort wurden die Sanitätskolonnen von Goldberg und Schönau, die Freiwillige Feuerwehr Goldberg, SS, SA, und der Freiwillige Arbeitsdienst alarmiert. Die herbeigeeilten Rettungsmannschaften konnten bis gegen $\frac{1}{2}$ 12 Uhr etwa 16 Arbeiter, die unter den Gesteinsmassen lagen, bergen. Davon sind vier Tote. Unter dem Geröll befindens ich z. Zt. noch vier Arbeiter. Einer von diesen gab noch Lebenszeichen. An dem Unglücksort trafen kurz nach Bekanntwerden des Unglücks ein: Landrat Dalnege, Kreisleiter Kittler und Bürgermeister Dietze. Die Toten werden zurzeit in der Steinmühle aufgebahrt.

Kein Land auf Gottes Erde gleicht Schlesien

Nürnberg – das große Fest der Schlesier

von Karin Schaefer-Schultz

Es war ein so wunderschönes Fest, ein ganz unbeschreiblich schönes Fest, und ich war so traurig, als es vorbei war, als alle die leeren Bänke und Tische in den Hallen zurückblieben, als Musik und Tanz, Sang und Klang verstummt waren.

Schlesiertreffen in Nürnberg, in den Messehallen, ein Treffen von zehntausend Menschen, die das gemeinsame Schicksal, den Verlust der Heimat, erlebt haben und die das Heimweh nach diesem schönen, schönen Land vereinte. Und wir Kauffunger waren mittendrin, wir waren ein Teil dieser großen schlesischen Familie.

Wieder war es so ergreifend, den Einzug der schlesischen Fahnen zu sehen, darunter die Europa-Flagge, wieder diese vielen hübschen Trachten, reizende Kinder mittendrin, überwältigend die Seder der Bergmannskapelle, die wir alle mitsangen: »Kehr ich einst in meine Heimat wieder . . .«. Wie flammte da das Heimweh wieder auf, diese Sehnsucht nach den Bergen, nach den Wäldern, nach den schmucken Dörfern und Städten. Kehr ich einst in meine Heimat wieder . . . Wir sind ja nur noch Gäste daheim, flüchtige Gäste auf der Durchreise und das Heimweh nach den alten Tagen im Gepäck, das schleppen wir immer mit uns herum.

Vielleicht täte das alles nicht so weh, wenn es nicht ein so besonders schönes Land gewesen wäre, dieses unser Schlesien. Ach, es war ein blühender Garten Gottes, es bescherte uns Reichtum und Wohlstand, es umgab uns mit einem großen Glück und einer tiefen Geborgenheit. Und diese ewige Liebe zu einer solchen Heimat kann ein Fremder nie begreifen, das weiß nur einer, der es verlassen mußte, der ein Stück seines Herzens, einen Teil seiner Wurzeln in der Heimat Erde zurückgelassen hat. Das alles vereinte uns, die wir auf diesem großen herrlichen Fest zusammen waren. Der schlesische Landesvater von Bayern, unser Helmut Riedel, begrüßte uns in schlesischer Tracht mit einer launigen, frischen, frohen Rede, die immer wieder von Beifall unterbrochen wurde.

Es wurden von hochrangigen Politikern noch viele Reden gehalten in diesen zwei Tagen, aber seine war die allerschönste, denn er ist einer von uns. Wieder waren in den Hallen die hübschen Stände aufgebaut, man konnte sich gar nicht sattsehen an den vielen Bunzeltippeln, den Schüsseln und Krügen, an den Büchern und Bildern, an Klöppelspitzen und Spielsachen. Und was für Genüssen wurden angeboten, von schlesischen Würsten über Häckerle bis zu Streuselkuchen und Mohnkuchen in allen Variationen. Herrlich, herrlich. Auf den langen Tischen in den Hallen die Ortsschilder, das ganze große Schlesierland war vertreten, alte liebe Namen, vertraute Kindheitserinnerungen griffen ans Herz. Dieses Streifen durch die vielen Hallen war wie ein Wandern durch die liebe unvergessene Heimat. Mein Gott, was haben wir verloren!

Und immer wieder die vertrauten Gespräche mit Freunden, mit ehemaligen Schulkameraden, mit Kindheitsgefährten. Es war unbeschreiblich. Viele saßen an dem langen Kauffunger Tisch und es war schön, immer wieder dahin zurückzukehren. Zwei Tage dauerte es, dieses wunderbare große Fest. Zwei Tage waren wir losgelöst vom Alltag und wanderten über selbige Wege der Kindheit und Jugend – zwei Tage schwebten wir in einer anderen Welt, zwei Tage gingen wir durch schlesi-

ches Land, zwei Tage waren wir wieder Zuhause in einer anderen Zeit. Ich war so traurig, als das Fest am Sonntag Abend zu Ende ging. Als sich die Hallen leerten, als nur noch Becher und Papierteller zurückblieben, leere Wasserflaschen, zerknülltes Papier. Es tat mir weh, als es ans Abschiednehmen ging, als Schlesien wieder in den Hintergrund, in das Dunkel zurücktrat.

Kein Land auf Gottes weiter Erde gleicht dem unsrigen! Ein Heimatfreund aus Rosenau gab mir liebe Worte mit auf den Heimweg. Sie waren tröstlich und erfreuten mein betrübtes Herz. Danke! Und Auf Wiedersehen in zwei Jahren, wenn Nürnberg wieder alle, alle Schlesier rufen wird!

Schlesien neu entdecken

- Auf den Spuren der Heiligen Hedwig -

von Walter Tietze, Bibergau

Unter dieses Motto stellten Reisende aus dem Landkreis Kitzingen, aus Bibergau und Dettelbach die Reise nach Schlesien.

50 Jahre nach Kriegsende wollten sie die alte deutsche Kulturprovinz kennenlernen, die Brücke zwischen Ost und West – Schlesien.

Um 5.00 Uhr fuhren wir ohne Aufenthalt über die berühmte Görlitzer Neiße und die deutsch-polnische Grenze. An der Windmühle in Hermsdorf gab es den ersten Aufenthalt mit Picknick. In Haynau wurde ein Stadtrundgang unternommen um am Dom, Kirche, Synagoge und der Landwirtschaftsschule vorbeizuwandern. Bald erreichten wir Liegnitz, wo Heinrich I. 1203 – 1238 mit Hedwig, Tochter des Fürsten Berthold von Andechs und Meranien regierte. Das mächtige Piastenschloß mit dem runden und dem achteckigen Hedwigsturm beherrscht das Stadtbild. Die Geschichte Schlesiens ist mit Kitzingen eng verbunden, da Hedwig sieben Jahre im Kloster Kitzingen auf ihr Amt als Herzogin und Landesmutter von Schlesien vorbereitet wurde.

Im nahegelegenen Wahlstatt machten wir uns mit der Schlacht gegen die Mongolen bekannt. In der Kapelle, welche Hedwig zum Gedenken an ihren in der Schlacht am 9. April 1241 gefallenen Sohn Heinrich II. erbauen ließ, ist ein Museum der eingerichtet. Später wurde ein Kloster dazugebaut, welches von Napoleon säkularisiert wurde und dann als Kadettenanstalt diente. Hindenburg und von Richthofen, der Jagdflieger mit der roten Kiste, erhielten dort ihre Ausbildung. 1267 wurde Hedwig von Papst Clemens IV. heilig gesprochen. Kloster Trebnitz konnten wir ebenfalls besuchen. Es wurde 1202 auf Bitten Hedwigs von Heinrich I. gegründet. Hedwig verbrachte ihren Lebensabend dort ohne Klosterfrau zu sein und ruht in der Basilika (Hedwigs-Kapelle).

In Breslau wurde das historisch schönste Rathaus Ostmitteleuropas besucht. Auch der Dom, die Magdalenen- und Christophoruskirche sowie der Scheitniger Park mit der Jahrhunderthalle, 1913 errichtet im Gedenken an den Sieg über

Napoleon im Jahre 1813, wurden besucht. Die Jahrhunderthalle war damals die größte freitragende Halle der Welt mit 65 m Durchmesser und 42 m Höhe.

Auf dem Weg ins Riesengebirge besuchten wir in Jauer die evangelische Friedenskirche. Sie durfte nach dem Westfälischen Frieden 1648 nur aus Holz und Lehm gebaut werden und mußte einen Kanonenschlag von der Stadtmauer entfernt sein. In Hirschberg fanden wir noch Kanaldeckel aus der Vorkriegszeit. Dort besuchten wir die Gnadenkirche, die dem Kaiser Leopold nach dem Altranstädter Vertrag von 1702 abgerungen wurde. Hier bildet der Altar mit der Orgel eine wunderbare Einheit. Die Kirche dient jetzt als Garnisonskirche.

Ein Besuch im Hause Wiesenstein in Agnetendorf, wo Gerhart Hauptmann, Nobelpreisträger 1912, lebte, durfte nicht fehlen. Vom Arbeitszimmer und der Paradieshalle waren alle Besucher beeindruckt. Seit 1995 ist das Haus nun – nach Voranmeldung – der Öffentlichkeit zugänglich. Vorbei an Landeshut besuchten wir Kloster Grüssau. Eine liebe Schwester erläuterte uns humorvoll die Josefskapelle mit den herrlichen Gemälden und die Marienkirche. Auch das schöne Schloß Fürstenstein in der Nähe von Schweidnitz mußte besichtigt werden. Das Schloß wurde 1939 dem Grafen Hochberg (Fürst Pless) enteignet, weil der Fürst 1921 für Polen votierte; 1943 sollte es Führerhauptquartier werden. 1945 wurde das 400 Zimmer große Schloß geplündert und ausgeraubt.

Ein Besuch in Kreisau bildete den Abschluß des Tages. Hier leitete Graf Helmut James von Moltke den Widerstand gegen Hitler. Graf von Moltke wurde am 23. 1. 1945 hingerichtet. Eine interessante Begegnungsstätte.

Der Abschluß der Reise fand in Konradsdorf statt. »Im schönsten Wiesengrunde« und »Kein schöner Land in dieser Zeit« wurden an meinem Geburtshaus gesungen. Am alten Schulhaus in Konradsdorf gedachte man H. Hofmann von Fallersleben, der in den Jahren 1829 – 1841 oft bei seinem Freund, dem Kantor Jakob, weilte. H. Hofmann war Professor

für deutsche Sprache und Literatur an der Universität in Breslau. Wegen seiner politischen Lieder wurde er seines Amtes enthoben. Das Lied der Deutschen wurde 1841 auf der Insel Helgoland, welche damals noch zu England gehörte, geschrieben. In Konradsdorf, schon 1101 als Cunradivilla erwähnt, konnten in der 1830 erbauten Kirche ein Altarkreuz, 1758 renoviert, und ein Vortragskreuz mit einer Widmung von 1714 vorgestellt werden.

Mit einem Lob- und einem Danklied, mit einem Gebet zur Versöhnung der Völker und einem gemeinsamen Vaterunser wurde die Schlesienreise abgeschlossen. Alle Beteiligten waren von der Reise sehr beeindruckt und meinten, mit solchen Reisen werde ein Schritt zur »Versöhnung der Völker« getan.

Herbert Hupka wurde 80 Jahre alt

Am 15. August 1995 wurde der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, 80 Jahre alt. Er wuchs in Ratibor auf und setzte sich nach dem Krieg in unermüdlicher Weise für die Rechte der Heimatvertriebenen ein.

Die Landsmannschaft Schlesien würdigte diesen Einsatz jetzt auf dem Bundes-schlesiertreffen mit der Verleihung des Schlesierschildes, der höchsten Auszeichnung, die die Landsmannschaft zu vergeben hat.

Der Schlesierschild wurde 1961 gestiftet und kann nur an 30 lebende Persönlichkeiten verliehen werden. Paul Löbe empfing ihn als erster und später Konrad Adenauer und Franz-Josef Strauß.

Die Verdienste Herbert Hupkas würdigte in einer Laudatio in Nürnberg Bundesminister a. D. Heinrich Windelen.

(jg)

Eierlikör auf schlesisch

von Gisela Gründler, Goldberg, heute Dinslaken

In meiner Kindheit wurde in schlesischen Gaststätten der Eierlikör oft in kleinen Schokoladen-Becherchen serviert. Auch in Gröditzberg gab es diese Waffelbecherle mit Schokoladenüberzug. Bei einem Erntedankfest, zu dem meine Mutter und ich auch eingeladen waren, spendierte der Förster eine solche süße Runde. Die schmeckte allen gut und so forderte eine Frau noch mehr davon: „Herr Ferschter, gahn se ock noch een aus, wo ma doas Nappla mitfrassa koan“. Seitdem hatte bei uns in der Familie der Eierlikör den zusätzlichen Namen »Wo ma doas Nappla mitfrassa koan«. Daran mußte ich denken, als ich vor Kurzem eine Flasche Eierlikör geschenkt bekam. Ob es heute diese Nappla auch noch gibt?

Schönauer Heimatlied

Melodie: Blaue Berge ...
(Riesengebirgslied)

Blaue Berge, grüne Täler,
mittendrin ein Städtchen klein,
liegt vertraut im Katzbachtale,
kann nur unser Schönau sein.
Stolz grüßt uns die Siegfriedshöhe,
und der Lerchenberg schaut zu,
herrlich ist dies Stückchen Erde,
Heimatstädtchen Schönau, du.

Refrain: Sei gegrüßt im Katzbachtale,
Schönau, du meine Heimatstadt,
wo mein Elternhaus immer noch heute,
wo die Wiege gestanden hat.
In grüner Aue,
Heimatstadt Schönau,
bleibst meine liebe Heimat, du.

Abendglocken hell erklingen,
alles sieht so friedlich aus,
flotte Mädchen, kesse Burschen,
schleichen um der Liebsten Haus.
Still senkt sich der Abend nieder,
leise schließt sich manche Tür,
und man freut sich auf den Morgen,
der ganz zögernd steigt herfür.

Refrain: Sei gegrüßt ...

Als man uns dan fortgetrieben,
hab'n die Berg' uns nachgeseh'n,
fort war Kindheit, fort war Jugend,
niemand wußt', was wird gescheh'n.
Doch mich zog's nach vielen Jahren
wieder heim zum Elternhaus,
fremde Menschen, fremde Sprache,
alles sah verändert aus.

Refrain: Sei gegrüßt ...

Viele Jahre sind vergangen,
uns're Eltern sind nicht mehr,
auch wir sind schon alt geworden,
doch das Heimweh drückt uns sehr.
Und so fahren wir doch immer
hin, wo uns're Wiege stand,
denn du bleibst doch uns're Heimat,
in dem schönen Schlesierland.

Refrain: Sei gegrüßt ...

Johanna Lichteblau



DAS BÜRO
der
**GOLDBERG-
HAYNAUER**
HEIMATNACHRICHTEN

in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags von
8.00 – 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg

in unserer Patenstadt Solingen findet am

18. u. 19. Mai 1996

statt.

Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute dieses Datum bei ihren Planungen für Ortstreffen zu beachten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Alle Heimatfreunde bitte ich schon jetzt, dieses Datum vorzumerken, damit eine rege Beteiligung in Solingen erfolgt.

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Ergänzung zum Bericht

»Unsere Heimattfahrt nach Goldberg«
von Ehrenfried Kummer

Herr Kummer hat in diesem Bericht erwähnt, daß wir den Vorsitzenden vom Deutschen Freundschaftskreis und den jetzt amtierenden Bürgermeister zu unserem üblichen Schlesischen Abend in das Hotel in Goldberg eingeladen haben. Beide Herren waren mit Ehefrauen erschienen.

Herr Gretschel und auch der Herr Bürgermeister haben uns einiges Aktuelles berichtet und Zukunftsideen dargestellt.

Wir konnten aber bald zu unserem gemütlichen Teil überleiten, der dann immer ganz lustig und heiter den Abend ausfüllt.

Zu unseren Spielen haben wir die beiden Herren mit ihren Frauen mit einbezogen. Ebenfalls die noch dort wohnenden Deutschen aus dem Freundschaftskreis, die wir auch eingeladen hatten.

Bei diesen Spielen konnten wir doch feststellen, daß der Herr Bürgermeister und auch seine Ehefrau nette Gesellschafter sind. Da sie die deutsche Sprache nicht so perfekt beherrschen, war es oft recht lustig. Ich möchte hier zum Ausdruck bringen: Es ist ein Bürgermeister zum Anfassen.

Am anderen Morgen war er nochmal erschienen und hat uns Informationsmaterial gebracht. Er hat uns noch einmal bekundet, daß er für jedes Anliegen ein offenes Ohr hat und wir ihn ohne weiteres aufsuchen können. Endlich sind wir soweit, wie es die Haynauer schon lange praktizieren; wir haben mit der behördlichen Seite etwas näheren Kontakt bekommen.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 51570 Windeck-Schladern

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unser diesjähriger Tagesausflug am 20. August führte uns auf vielfachen Wunsch zum »Haus Schlesien« in Heisterbacherrott im Siebengebirge.

Bereits um 6.30 Uhr starteten wir, denn wir hatten einen langen Tag vor uns. Bei der sommerlichen Hitze war aber eine frühe Abfahrt sehr angebracht. Wie üblich fuhren wir nicht den kürzesten Weg über die Autobahn, sondern erfreuten uns an der schönen Landschaft des Sauerlandes und des Siegerlandes. Fürwahr, wie reizvoll sind das Sauer- und Siegerland mit seinen sauberen Fachwerkhäusern und den vielen Blumen in Gärten, Fenstern und Balkonen, den endlosen Bergen und Wäldern. An einem schattigen Platz wurde Frühstückspause gehalten. Kaffee und Streuselkuchen mundeten allen Teilnehmern vorzüglich. Noch ein Schwätzchen, ein Händedruck mit Freunden und Bekannten und die beiden Busse rollten weiter, dem Siebengebirge zu. Pünktlich trafen wir im »Haus Schlesien« ein, einem alten Fronhof, der fast verfallen war, jetzt aber fast vollständig wieder hergerichtet ist.

Nach dem Mittagessen erfuhren wir durch einen kurzen Vortrag die Geschichte und die jetzige Funktion des Hauses. Ein Besuch des in einem Seitenflügel untergebrachten Museums schloß sich an. Es ist erstaunlich, welche Fülle aus allen Sparten des täglichen Lebens und der Kunst aus Schlesien dort zusammengetragen wurde. Ein Spaziergang in dem schönen Garten oder ein Aufenthalt im Innenhof unter den alten Bäumen ließen die Zeit bis zum Kaffeetrinken schnell vergehen. Danach brachten uns die Busse zum Schiffsanleger in Königswinter. Trotz Massenandrangs, bei dem herrlichen Wetter nicht verwunderlich, fand jeder noch einen Platz auf der »Wappen von Köln«. Es begann eine erholsame Fahrt auf dem Rhein bis nach Köln. In beschaulicher Ruhe konnte man die Fahrt genießen und die Gegend betrachten. In Köln erwarteten uns die Busse und bald erreichten wir die Autobahn, auf der es ohne größere Stockung zurück nach Bielefeld ging. Ein langer, heißer Tag voller schöner Eindrücke ging zu Ende.

Ruth Bingen

* * *

Nach den vielen Reisen beginnen unsere Veranstaltungen auch in Bielefeld. Zum »Schlesischen Erntedank« laden wir Sie alle herzlich ein für Sonnabend, den 7. Oktober 1995, um 15.00 Uhr, in den »Fichtenhof«, Heinrich-Forke-Str. 5, 33609 Bielefeld. Ein ansprechendes Programm ist in Vorbereitung. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,- DM einschließlich eines Loses für die Verlosung der Früchte von Feld und Garten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Streusel- und Mohnkuchen gesorgt.

Zur ersten Monatsversammlung nach der langen Sommerpause laden wir alle Mitglieder mit Freunden und Bekannten ein für Sonntag, den 15. Oktober 1995, um

16.00 Uhr in das Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, 33611 Bielefeld. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht die »Rätselhafte Heimatkunde«, eine informierende Spielrunde, bei der alle mitmachen können. Außerdem wird nach der langen Pause sicherlich viel zu erzählen sein.

Der »Kulturelle Nachmittag« für unsere ältesten Mitglieder mußte in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen in den Herbst verlegt werden. Er findet am Freitag, dem 20. Oktober 1995, um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der LiebfraueNGemeinde statt. Das ist derselbe Ort wie im letzten Jahr. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung werden Ihnen die Bezirkskassierer bei der nächsten Beitragseinziehung überbringen. Bitte geben Sie Ihre Antwort nach Möglichkeit dem Kassierer gleich wieder mit oder schicken Sie diese schnellstens zurück.

Harri Rädcl

Heimatgruppe Goldberg aus Bielefeld fuhr nach Nürnberg

Am 8. Juli starteten wir mit einem vollbesetzten Bus zu unserer Reise zum »Deutschlandtreffen der Schlesier« in Nürnberg. Nach guter Fahrt über die Autobahn ohne Staus erreichten wir zur Mittagszeit unser Standquartier für die nächsten fünf Tage, Muggendorf in der Fränkischen Schweiz. Schnell waren unsere Zimmer im Hotel »Goldener Stern« und im Hotel »Wolfsschlucht« bezogen.

Am Nachmittag fuhren wir nach Nürnberg zum Messegelände, wo in den Hallen schon reger Betrieb herrschte. Am Abend besuchten die meisten Teilnehmer den »Schlesischen Volkstumsabend«, der ein reichhaltiges Programm bot.

Die Nacht war recht kurz, denn am Sonntag waren wir schon sehr früh unterwegs, um rechtzeitig zum Beginn der Gottesdienste am Ziel zu sein. Nach den Gottesdiensten waren die Hallen schon gut gefüllt und nach der Kundgebung in der Frankenhalle war die Halle »A«, in der auch unser Treffpunkt war, voll besetzt. Es war wie immer ein Erzählen und Erinnern ohne Ende und manches Wiedersehen nach langer Zeit wurde gefeiert.

Am Montag begann dann unser »Tourismusprogramm«. Durch das schöne Wiesenttal und das Püttbachtal erreichten wir Pegnitz. Weiter ging es über Auerbach und Amberg nach Regensburg und weiter zur »Walhalla«. Neben der Besichtigung der »Walhalla« bei Donaustauf bot sich uns ein herrlicher Ausblick vom Steilufer des Donautales auf den Fluß und die Landschaft. Nach der Mittagsrast im Grünen wurden wir in Regensburg zur Stadtführung erwartet. Wir erfuhren viel Interessantes über die »Freie Reichsstadt«, deren Ursprünge bis zu den Römern zurückreichen. Doch waren wir froh, daß unser Stadtführer immer wieder ein schattiges Plätzchen fand, wo wir seinen Ausführungen zuhören konnten. Der danach vorgesehene Stadtbummel fand wohl für die meisten im Sitzen bei einem kühlen Getränk statt.

Der Dienstag brachte eine Fahrt ins Fichtelgebirge. Über Bayreuth und Bad Berneck gelangten wir nach Fleckl am Fuß des Ochsenkopfes, des zweithöchsten Berges im Fichtelgebirge (1023 m ü. NN). Mit dem Sessellift fuhren wir zum Gipfel des Ochsenkopfes. Vom Aussichtsturm bot sich ein herrlicher Rundblick über das Fichtelgebirge bis hin zum Erzgebirge. Wer den Weg zur Quelle des »Weißen Main« nicht scheute, fand dort willkommene Abkühlung. Danach ging es mit der Schwebbahn auf der anderen Seite abwärts nach Bischofsgrün. Nach kurzer Fahrt erreichten wir den Fichtelsee, wo ein längerer Aufenthalt eingeplant war. Mit einer Stärkung und Spaziergängen auf weichen Waldwegen verging die Zeit bis zur Rückfahrt wie im Fluge. Über Fichtelberg, Warmensteinach und Weidenberg gelangten wir wieder zu unserem Quartier in Muggendorf.

Mittwoch, der Tag unserer Rückreise war gekommen. Die Fahrt führte uns noch einmal durch die schöne fränkische Landschaft nach Kulmbach. Hier besichtigten wir die hoch über der Stadt gelegene »Plassenburg«. Leider reichte die Zeit nicht aus, um auch das Zinnfiguren-Museum zu besuchen, denn wir hatten noch eine weite Fahrt zu bewältigen. Die letzte Station war dann ein Weingut in Wipfeld am Main, wo wir uns mit einer deftigen »Winzervesper« für die endgültige Heimreise stärkten. Nach fünf heißen Sonnentagen voller Genuß und Erlebnissen wurden wir in Bielefeld mit einem kräftigen Gewitterguß empfangen.

Anneliese Lienig

- NEUKIRCH UND HUNDORF -

Liebe Neukircher und Hundorfer!

Unser diesjähriges 11. Ortstreffen findet - wie bereits im Dezember angekündigt - am 23. September 1995 wie bisher in Bielefeld im »Fichtenhof«, Heinrich-Forke-Straße 5, statt. Um 12.00 Uhr ist Einlaß, um 15.00 Uhr beginnt der offizielle Teil. U. a. ist ein aktueller Reisebericht von den beiden Reisen im Juni 1995 nach Neukirch und Hundorf mit neuesten Dias vorgesehen.

Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in den neuen Bundesländern und an alle, die die Heimatnachrichten nicht abonniert haben, weiter.

Übernachtungswünsche, ob privat oder sonstige, bitte unbedingt bei Herrn Manfred Hielscher, Gärtnerweg 49, 33619 Bielefeld, Tel. (05 21) 88 26 10, anmelden.

Neukircher und Hundorfer in Bielefeld, die ein Privatquartier für das Treffen zur Verfügung stellen möchten, bitten wir, dieses bald bei Herrn Manfred Hielscher zu melden.

Bitte bringen Sie Bilder und alte Schriften von Neukirch und Hundorf zu diesem Treffen mit, die uns noch nicht bekannt sind. Wir möchten diese dort an der beliebten Bilderwand mit ausstellen.

Wir bitten um eine rege Beteiligung und freuen uns auf das Wiedersehen.

Es grüßt Sie das »Neukircher Team«.

Siegfried Hornig

Feuerdornstr. 20, 33699 Bielefeld

Schülertreffen der Landwirtschaftsschule Haynau

von Hans-Joachim Schmidt
Hauptstr. 1, 02708 Großdehnsa

Die ehemaligen Schüler der Landwirtschaftsschule Haynau trafen sich Ende April im Kretscham Lawalde im Kreis Löbau in Sachsen. Obwohl schon viele aus Gesundheitsgründen so weite Reisen nicht mehr unternehmen können, kamen 23 »Ehemalige« der Schuljahrgänge 1938 bis 1943 zu dem Treffen.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache wurde gemeinsam Kaffee getrunken; der Mohn- und Streuselkuchen schmeckte allen köstlich. Dann ging es ans Erzählen, was kein Ende nehmen wollte. Nach dem Abendessen wurde die nahegelegene Kirche besichtigt, die ausführlich erklärt und vorgestellt wurde.

Zurück im Lokal zeigte Walter Tietze seinen Mitschülern einen Lichtbildervortrag mit interessanten Bildern aus der Heimat. Und dann wurde wieder erzählt bis um Mitternacht.

Am nächsten Tag stand nach dem Frühstück ein Reisebus bereit. Die Fahrt führte über Ober-Cunnersdorf mit seinen denkmalgeschützten Umgebendehäusern über den Kottmarberg nach Eibau, vorbei am einstmaligen größten Milchviehkombinat der DDR mit 2000 Stellplätzen und einer unterirdischen Milchpipeline zur Molkeerei. Weiter ging es nach Neugersdorf zur Spreequelle, dann am Grenzübergang für Lkw in die Tschechei vorbei ins schöne Zittauer Gebirge, nach Oybin und zurück durch Zittau an der schönen Blumenuhr vorbei.

Die Teilnehmer waren von der Fahrt begeistert, sie hatten eine landschaftlich schöne und landwirtschaftlich interessante Gegend kennengelernt. So gab es weiter viel Gesprächsstoff, bis man sich am Nachmittag trennen mußte. Der am weitesten Angereiste war aus Schottland gekommen, ein anderer von der österreichischen Grenze.

- KAUFFUNG -

Liebe Kauffunger!

Wenn diese Ausgabe der Heimatzeitung den Lesern zugestellt wird, sind es nur noch wenige Tage bis zu unserem Ortstreffen am 23. und 24. September 1995. Ich hoffe, daß sich alle Teilnehmer rechtzeitig bei Frau Hannelore Dressler in 90763 Fürth/Bay., Kaiserstr. 85 b, angemeldet haben. Ich wünsche eine gute Anreise nach Nürnberg und uns allen schöne Stunden im Trefflokal »Heidekrug« in der Waldesluststraße.

Wer noch am kleinen Treff in Hauzenberg im Bayerischen Wald am Wochenende des 30. September und 1. Oktober 1995 teilnehmen möchte, sei dazu herzlich eingeladen. Die Anmeldung ist zu richten an: Willi Reimann, 94051 Hauzenberg, Ziegelstr. 9, Tel. 0 85 86 / 27 39. Trefflokal ist das »Gasthaus zum Spor«, Waldkirchner Str. 9. W. Ungelenk



In Lawalde im Kreis Löbau in Sachsen trafen sich in diesem Jahr die Schüler der ehemaligen Landwirtschaftsschule Haynau.

- SAMITZ -

Heimattreffen der Samitzer

Die Heimatvertriebenen aus Samitz-Vorhaus mit den Nebengemeinden Dammhäuser, Dreibrot, Hammer und Hintereck trafen sich zum siebenten Mal, aber zum ersten Mal war es ein gesamtdeutsches Treffen, zu dem Herta Harz geb. Fichtner nach Jena eingeladen hatte. Von den ehemals 900 Einwohnern der Gemeinden kamen 130 Landsleute, eine stolze Zahl. Schon um 10.00 Uhr morgens war die Gaststätte »Ringwiese« in Jena so besucht, daß der vorgesehene Raum erweitert werden mußte. Es war ein besonderes Wiedersehen, geprägt von Freude und Wehmut. Einige hatten sich seit 20, 30 und mehr Jahren nicht mehr gesehen. Einige trafen sich zum ersten Mal nach 1945 wieder.

Die Bühne des Saales war mit schlesischen Fahnen und der bundesdeutschen Fahne geschmückt. Bilder aus der Heimat von Vorhaus und Samitz waren auf Tafeln ausgestellt, sogar das Ortsschild von Samitz war originalgetreu nachgefertigt worden.

Auch bei den gemeinsamen Mahlzeiten wurden Erlebnisse von früher aufgefrischt

und das Erzählen wollte kein Ende nehmen. Herta Fichtner begrüßte die Gäste und dankte dafür, daß so viele ihrem Ruf gefolgt waren. Die Festansprache hielt dann wie bei den vorhergegangenen Treffen Lothar Fiebig; dabei gedachte er auch der Verstorbenen der letzten Jahre.

Herzliche Grüße konnte Lothar Fiebig von Pastor Adler, dem letzten Pfarrer der Kirchengemeinde Samitz übermitteln, der aus Altersgründen an dem Treffen nicht mehr teilnehmen konnte.

Der Nachmittag und Abend, musikalisch heimatlich gestaltet von einer kleinen Kapelle, ging viel zu schnell vorbei, die Gesprächsthemen gingen nie aus.

Am Sonntagvormittag trafen sich alle in Jenas schöner Innenstadt, die einen besuchten gemeinsam den Gottesdienst in der Stadtkirche, die anderen schlenderten gemeinsam durch den Botanischen Garten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß es dann Abschied nehmen, nachdem alle zusammen das Lied der Deutschen gesungen hatten, das für alle bei diesem ersten Treffen nach der Wende eine besondere Bedeutung hatte. In zwei Jahren soll das nächste Heimattreffen stattfinden.

Lothar Fiebig
Osterode



Aus allen Nähten platzte die Gaststätte »Ringwiese« in Jena, als die Heimatvertriebenen aus Samitz-Vorhaus mit den Nebengemeinden Dammhäuser, Dreibrot, Hammer und Hintereck zum ersten »gesamtdeutschen« Treffen zusammenkamen.

- KAMMERSWALDAU -

Verse

von Paul Puschmann

Noch schlaf ich daheim unterm Dache
und ruh von der Arbeit mich aus.
Doch stündlich können sie kommen
und morgen verläßt man sein Haus.

Die herrliche Heimat verlassen
ist des Schlesiens bitterster Schmerz.
In Tränen löst sich der Kummer
und bricht manchem das Herz.

Besucht man zum Abschied die Felder,
das wogende Kornfeld uns grüßt.
Was schlesische Bauern noch säten,
der Polen die Ernte genießt.

Zum Abschied grüßt Schlesiens Menschen,
die Oder, der herrliche Strom.
Das Kirchlein im Dorfe grüßt die Leute,
den Städter zum Abschied der Dom.

Mich grüßen die Heckenrosen
zum Abschied am Wiesenrain.
Wer liebt wohl nicht seine Heimat,
wer müßte kein Schlesier sein.

Zum Abschied winken die Wälder,
wenn mich ruft zur Arbeit die Pflicht.
Bald wird mich das letzte Mal grüßen
das Kitzelberg-Felsengesicht.

Wie schnell ist das Unglück geschehen,
kein Mensch hat wohl das geglaubt.
Was Schlesiens Fleiß hat erworben,
hat uns der Pole geraubt.

Auch mir fällt der Abschied recht sauer,
bereitet mir bittere Qual.
Ich liebe die herrliche Heimat,
ich liebe das Kauffunger Tal.

Den Menschen, die alle schon wandern,
den' wünsche ich von Herzen viel Glück.
Vielleicht führt eingütiges Schicksal
uns einst in die Heimat zurück.

Die Verse erinnern an die Zeit der
Vertreibung aus der Heimat vor 50
Jahren. Paul Puschmann, der in Kammer-
waldau wohnte, hat im Steinbruch auf
dem Kitzelberg in Kauffung gearbeitet. -
Eingesandt von Walter Ungelenk, 58093
Hagen, Vormberg 10.

- TIEFHARTMANNSDORF -

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Schon steht unser Wiedersehen ganz
nahe bevor: Am 30. September 1995 findet
in Bielefeld in der Gaststätte »Fichtenhof«
unser Ortstreffen statt. Die meisten
kennen sich aus, wer erstmals kommt: Das
Lokal liegt im Osten der Stadt, merken Sie
sich »Ziegelstraße«, zwischen Herforder
und Heeper Straße gelegen.

Bahnreisende fahren mit der U-Bahn
gleich vom Hauptbahnhof aus mit der
Linie 2 in Richtung Milse, die 5. Haltestel-
le ist die »Ziegelstraße«, dann bitte fragen.

Ab 10.00 Uhr ist jemand von uns anwe-
send. Die Begrüßung wird gegen 15.00
Uhr sein. Für eventuelle Rückfragen gebe
ich nochmals Adressen und Telefonnum-
mern an. Wir wünschen allen eine gute
Anfahrt und ein frohes Wiedersehen!

Helga und Herbert Weist

33615 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 15 a
Tel. 05 21 / 88 31 31

Helene Ludwig

33647 Bielefeld, Windelsbleicher Str. 43
Tel. 05 21 / 41 18 06

BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN - Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Bei telef. Bestellung wählen sie bitte unsere Tel.-Nr. (05 11) 58 12 20

- | | |
|--|---|
| — <i>Mein schles. Lese- u. Vortrags-</i>
<i>buch</i> v. Ernst Schenke in Broschur 19,80 | — <i>am Hügel</i> v. Ruth Storm 38,00 |
| — <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur 14,80 | — <i>Ungeladene Gäste</i> Ostdeutsche Flücht-
linge in Dänemark - v. Arne Gammelgaard 19,80 |
| — <i>Mundartgedichte</i> v. Ernst Schenke
in Leinen 24,80 | — <i>Die Schneekoppe</i> v. Gerh. Eckert 19,80 |
| — <i>Riesengebirge in 144 Bildern</i> 28,00 | — <i>Kinder sind ein Geschenk</i>
<i>auf Zeit</i> v. Hans Bahrs 28,80 |
| — <i>Niederschlesien in 144 Bildern</i> 28,00 | — <i>Himmel der Heiterkeit</i>
v. Alfons Hayduk 24,00 |
| — <i>Schlesien</i> Bildband
v. Hans Niekrawietz u. Konrad Werner 45,00 | — <i>Blaue Berge, grüne Täler</i>
v. Helmut Preußler 22,70 |
| — <i>Mit der Eisenbahn</i>
<i>durch Niederschlesien</i> v. G. Gürsch 79,00 | — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i>
v. Erle Bach 16,80 |
| — <i>Niederschlesien in Farbe</i>
v. Erle Bach 49,80 | — <i>Eine schlesische Kindheit</i>
v. Maria Frisé 19,80 |
| — <i>Riesengebirge</i>
Bildband v. Erle Bach / Pavel Vacha 58,00 | — <i>Das Unzerstörbare in meinem</i>
<i>Leben</i> v. H. Reitsch 14,80 |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesen-</i>
<i>gebirge</i> v. Günther Grundmann 48,00 | — <i>Rübezahl-Buch</i> v. Carl Hauptmann 24,00 |
| — <i>Die Flucht - Nieder-</i>
<i>schlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 48,00 | — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24,00 |
| — <i>Meine Erlebnisse in</i>
<i>Hirschberg</i> v. Maria Kawerau 15,00 | — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 32,00 |
| — <i>Handbuch der histor. Stätten</i>
<i>- Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weckerka 28,50 | — <i>Erich Fuchs - Leben u. Brauchtum</i>
<i>im Riesengebirge</i> v. H. Trierenberg 28,00 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i>
v. Dr. Hupka 39,80 | — <i>Die schles. Heimat im Herzen</i>
v. Erich A. Franz 32,00 |
| — <i>Schlesien - Städte und</i>
<i>Landschaften</i> v. Dr. Hupka 34,00 | — <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein 14,00 |
| — <i>Große Deutsche aus Schlesien</i>
v. Dr. Hupka 34,00 | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel
Taschenbuch 9,90 |
| — <i>Reiseführer Schlesien</i>
v. Heinr. Trierenberg 48,00 | — <i>Dem roten Sturm entkommen</i>
v. Erika Appel 27,80 |
| — <i>Wandern in Rübezahls Reich</i>
v. Klaus Ullmann 39,50 | — <i>Ein Funken Menschlichkeit</i>
v. Erika Appel 25,80 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> 36,00 | — <i>Schlesisch</i> v. Will Erich Peukert 19,80 |
| — <i>Mein Ahnenpaß</i> 9,00 | — <i>Geschichte Schlesiens</i>
v. Fedor Sommer 19,00 |
| — <i>Riesengebirglers Lesebuch</i> 21,80 | — <i>Landeskunde Schlesien</i>
v. Fedor Sommer 26,00 |
| — <i>Liebes Heimat-Lesebuch</i>
v. Helmut Preußler 17,80 | — <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch 19,80 |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i>
v. K. Ullmann 49,80 | — <i>Schläsch is Trumpf</i> v. Herm. Bauch 19,80 |
| — <i>Schlesien-Wegweiser</i>
v. H. R. Fritsche 49,80 | — <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> 9,80 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> 38,00 | — <i>Schlesien, Reiseführer</i>
v. J. Schultz-Tesmar 29,80 |
| — <i>Hanna Grandel serviert</i>
<i>schlesische Spezialitäten</i> 19,80 | — <i>Ortsnamensverzeichnis</i>
<i>der Ortschaften jenseits</i>
<i>von Oder und Neiße</i> 29,80 |
| — <i>Das Kochbuch der schlesischen</i>
<i>Küche</i> v. Achim Raak 29,50 | — <i>Große Schlesienskarte</i> 6-farbig
1:300 000 (XX), Größe ca. 110 x 137 cm 20,00 |
| — <i>Nicht nur die Steine sprechen</i>
<i>deutsch</i> v. E. u. P. Ruge Taschenbuch 12,80 | — <i>Reliefkarte »Das Riesen-</i>
<i>und Isergebirge</i> 22,00 |
| — <i>»Rübezahl«</i> v. B. Bartos Höppner 24,80 | — <i>Straßenkarte (Faltkarte)</i> dt./poln.
Teil Schlesien, Nord- u. Ostböhmen 17,50 |
| — <i>Kampf um Schlesien</i>
v. H. v. Ahlfen 39,00 | — <i>Straßenkarte Mittelschlesien</i>
<i>mit Breslau</i> , dt./poln. 18,50 |
| — <i>Ein Land entsteigt</i>
<i>der Dämmerung</i> v. Cosmus Flam 32,00 | — <i>Straßenkarte Ostbrandenburg -</i>
<i>Niederschlesien</i> dt./poln. 18,50 |
| — <i>Ich schrieb es auf - Das letzte</i>
<i>Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19,50 | — <i>Bildwandkarte Heimat Schlesien</i>
mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 13,50 |
| — <i>Ein Stückchen Erde</i>
v. Ruth Storm 24,00 | — <i>Karte: Heimatland Riesengeb.</i> 13,00 |
| — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32,00 | — <i>Wanderkarte Riesengebirge</i> 14,50 |
| — <i>Tausend Jahre - ein Tag</i>
v. Ruth Storm 34,00 | — <i>Stadtplan Hirschberg</i> 6,00 |
| — <i>Schlesisches Heimatlesebuch</i>
v. Helmut Preußler 19,70 | — <i>Kreiskarte Goldberg/Haynau</i> 8,00 |
| — <i>Das vorletzte Gericht / Das Haus</i> | — <i>Unruhiges Gewissen</i>
Dr. Herbert Hupka 58,00 |

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

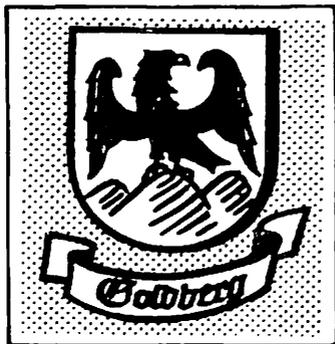
Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 94. Geb. am 26. 9. 95 Frau Selma FUCHS geb. Stempel, Domstr. 13, in 35039 Marburg, Brüder-Grimm-Str. 37

Zum 93. Geb. am 17. 10. 95 Frau Frieda SEIFFERT geb. Schnabel, Friedrichstor 6, in 38723 Seesen, Am Mühlenberg 12

Zum 88. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Willi GROSSER, Wolfstr. 15, in 49429 Visbek, Ostereschstr. 27

Zum 87. Geb. am 28. 9. 95 Herrn Fritz HOFFMANN, in 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3

Zum 86. Geb. am 4. 10. 95 Herrn Richard PÄTZOLD, Friedrichstor 4, in 24937 Flensburg/Holst., Marienallee 55

Zum 85. Geb. am 24. 9. 95 Herrn Erhard LORENZ, Niedertor 2, in 14195 Berlin, Milowstr. 12

Zum 85. Geb. am 1. 10. 95 Herrn Walter PETERWITZ, Obertor-Siedlung 10, in 99091 Erfurt, Moskauer Str. 70

Zum 84. Geb. am 25. 9. 95 Frau Else KUINKE geb. Feltz, Friedrichstor 23, in 47441 Moers, Bonifatiusstr. 92

Zum 84. Geb. am 23. 9. 95 Frau Erika GIERSCH geb. Nitsche, Bahnhof 1, in 78126 Königfeld, Glaswaldstr. 28

Zum 83. Geb. am 23. 9. 95 Herrn Helmut HÄRING, Friedrichstor 15, in 32602 Vlotho, Am Mühlenhof 51 / It. Post 4/94

Zum 82. Geb. am 22. 9. 95 Frau Friedel THIELE, Warmutsweg 5, in 47906 Kempen, Nansenstr. 55

Zum 81. Geb. am 3. 10. 95 Frau Meta HIELSCHER geb. Opitz, Kavaliertberg 10, in 8061 Hebertshausen, Krautgartenstr. 3

Zum 81. Geb. am 12. 10. 95 Frau Hildegard MAIER geb. Reich, in 93053 Regensburg, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 29

Zum 76. Geb. am 27. 9. 95 den Zwillingsschwestern Frau Gertrud NEUDECK, Niederung 25, in 56068 Koblenz, Florinsmarkt 3, und Frau Gretel BETTIN geb. Neudeck, in 42697 Solingen-Ohligs, Kärntener Str. 22

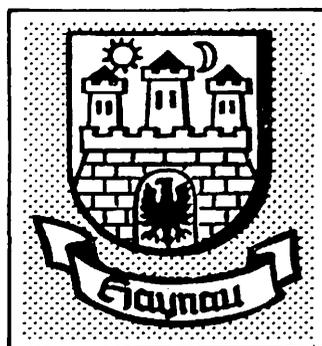
Zum 76. Geb. am 10. 10. 95 Herrn Helmut SCHOLZ, Sälzerstr. 8, in 63877 Sailauf, Brauereistr. 7

Zum 70. Geb. am 13. 10. 95 Frau Lieselotte GAETHKE geb. Seidel, Gerberberg 7 a, in 30165 Hannover, Dragonerstr. 14

Zum 70. Geb. am 27. 9. 95 Frau Ursula BREITKOPF geb. Straehler, in 83233 Bernau, Erlbergstr. 8

Zum 70. Geb. am 19. 10. 95 Frau Hedwig SPITZER, in 88400 Biberach/Riss, Angerweg 3

Zum 65. Geb. am 28. 9. 95 Frau Dorothea JEHN geb. Gottwald, Schmiedestr. 4, in 55595 St. Katharinen, Am Wäldechen 7



HAYNAU

Zum 101. Geb. am 14. 10. 95 Frau Hedwig JAUCK, Bahnhofstr., in 42579 Heiligenhaus, Kirchpfad 3

Zum 98. Geb. am 5. 10. 95 Frau Meta SCHILLER geb. Lorenz, in 46325 Borken, Bodelschwinghstr. 10

Zum 91. Geb. am 7. 10. 95 Frau Ida SCHMIDT, in 58300 Wetter-Wengern, Mühlenweg 3

Zum 90. Geb. am 5. 9. 95 nachträglich Herrn Walter GROTE, Bahnhofstr. 3, in 78073 Bad Dürrenheim, Am Salinensee 2, Kurstift

Zum 90. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Erich TAUTZ, Peipestr. 4 (Autoreparaturwerkstatt), in 25770 Hemmingstedt, Birkenweg 37

Zum 90. Geb. am 7. 10. 95 Frau Klara PAUL geb. Nickel, in 40489 Düsseldorf, Kalkumer Schloßallee 321

Zum 89. Geb. am 22. 9. 95 Frau Frieda FAUHL, Goethestr. 2, in 14052 Berlin, Gothaallee 24

Zum 89. Geb. am 20. 10. 95 Herrn Dr. med. Oswald STOLZENBERG, dem letzten Chefarzt des Haynauer Krankenhauses, Gartenstr., in 60599 Frankfurt-M., Nonnenpfad 9

Zum 88. Geb. am 29. 9. 95 Frau Frieda REIMANN, in 36341 Lauterbach, Sudetenweg 13

Zum 88. Geb. am 29. 9. 95 Herrn Erich LANGE, Parkstr. 6, in 42697 Solingen, Weyerstr. 87

Zum 88. Geb. am 9. 9. 95 Frau Irma OTTO geb. Erdmann, Liegnitzer Str., in 58456 Witten, Wittener Str. 101

Zum 88. Geb. am 30. 9. 95 Frau Frieda DÖRFFER geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, in 58332 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 88. Geb. am 5. 10. 95 Frau Helma STENZEL, 57076 Siegen-Weidenau

Zum 86. Geb. am 21. 9. 95 Frau Erika KRETSCHMER, Schloßgut in Haynau, in 42477 Radevormwald, Elberfelder Str. 8

Zum 85. Geb. am 1. 10. 95 Frau Frieda KASSNER geb. Fichtner, Flurstr. 7, in 27243 Harpstedt, Logeweg 41

Zum 84. Geb. am 2. 10. 95 Frau Erna SCHOLZ geb. Brachvogel, Stochstr. und Wberturmstr., in 06542 Allstedt, Schloßstr. 11

Zum 83. Geb. am 30. 9. 95 Frau Frieda BRIEGER geb. Ernst, in 58332 Schwelm, Lauseitzer Weg

Zum 83. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Herber KOCH, in 58300 Wetter, Breslauer Str. 3

Zum 82. Geb. am 3. 10. 95 Frau Johanna POLTOREK geb. Alseher, Ring 67, in 30629 Hannover, Buchholzer Str. 21

Zum 81. Geb. am 21. 9. 95 Frau Frieda LANGFELD geb. Seidel, Friedrichstr. 23, in 27324 Eystrup, Am Kesselbergweg 35

Zum 81. Geb. am 23. 9. 95 Frau Liesel ABSCH, Bahnhofstr. 23, in 02694 Sdier 1 bei Bautzen

Zum 81. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Siegfried KINTZEL, Konradsdorfer Str. 23, in 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 80. Geb. am 28. 9. 95 Herrn Kurt KRIEBEL, Kleine Kirchstr. 15, in 14089 Berlin, Lönnrotweg 11 a

Zum 78. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Günter MEINHARDT, Promenade 4, in 63741 Aschaffenburg, Boppstr. 27

Zum 76. Geb. am 30. 9. 95 Frau Elly FRITSCH, Bahnhofstr. 40, in 14052 Berlin, Reichsstr. 70 d

Zum 75. Geb. am 27. 9. 95 Frau Ursula STEINBRECHER geb. Welz, in 21730 Balje Krs. Stade, Bahnhofstr. 33

Zum 70. Geb. am 26. 5. 95 Frau Frieda SCHÖNFELDER geb. Pohl, Liegnitzer Str. 71, in 04315 Leipzig, Zollikoferstr. 30

Zum 70. Geb. am 13. 10. 95 Herrn Hermann HAUPTMANN, Konradsdorf, in 83410 Lauen, Rottmayerstr. 12

Zum 70. Geb. am 18. 10. 95 Frau Irmgard KESEL, Liegnitzer Str. 107, in 80939 München, Bauernfeindstr. 17

Zum 65. Geb. am 5. 10. 95 Frau Renate ENGELMANN geb. Müller, Bahnhofstr. (Dollmeyer), in 99894 Friedrichroda/Thür., Max-küstner-Str. 24

Zum 65. Geb. am 19. 10. 95 Frau Irmgard SCHMIDT geb. George, Richthofenstr. 4, in 98574 Schmalkalden, Blechhammer 17

Zum 60. Geb. am 23. 8. 95 nachträglich Herrn Wolfgang HEUER, Wasserturmstr. 1, in 02943 Weißwasser, Humboldtstr. 4



Wer erkennt sich wieder? Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1924 vor der kath. Volksschule Goldberg mit der Lehrerin Ida Kerzel. – Eingesandt von Frau Regina Milde, 31167 Bockenem, Werkstr. 1.

Herzlichen Glückwunsch

auch allen jüngeren Geburtstagskindern, die jetzt keinen »runden« Geburtstag feiern können und deshalb nicht namentlich erwähnt sind!

**SCHÖNAU**

Zum 99. Geb. am 6. 9. 95 nachträglich Frau Selma SCHNEIDER geb. Heinze, Goldberger Str. 23, in 04416 Markkleeberg, Fliederweg 17. Frau Schneider - Witwe des Steinbildhauers Fritz Schneider - ist die älteste Bürgerin der Stadt Schönau.

Zum 87. Geb. am 19. 10. 95 Frau Margarete BEHNKE geb. Mescheder, Goldberger Str. 23, in 99974 Mühlhausen, Thomas-Münzer-Stadt, Forstbusch 10

Zum 83. Geb. am 20. 10. 95 Frau Helene SPRINGER geb. Menzel, Am Humbert 5, in 07548 Gera, Südstr. 51

Zum 82. Geb. am 21. 9. 95 Frau Erna ENIG, Ring 26, in 26180 Rastede - Wahnbeck, Butjadinger Str. 51

Zum 82. Geb. am 30. 9. 95 Herrn Ernst ECKHARDT, Luisenstr. 4, auch Tiefhartmannsdorf, in 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 79. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Paul DIENST, Auenstr. 6, in 55123 Bonn, Köslinstr. 66

Zum 79. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Walter SCHLIETER, Am Humbert 8, in 50739 Köln, Ravensburger Str. 44

Zum 76. Geb. am 2. 10. 95 Frau Helene FORKER geb. Hoffmann, Auenstr. 7, in 85053 Ingolstadt, Weisbergerstr. 39

Zum 76. Geb. am 8. 10. 95 Frau Lore BENDISCH (Ehefrau von Erwin Bendisch), Ring 47, in 89522 Heidenheim an der Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 76. Geb. am 9. 10. 95 Frau Ilse GORETZKI, Hirschberger Str. 27, in 33589 Hamburg, Isfeldstr. 30, App. 421

Zum 76. Geb. am 13. 10. 95 Herrn Gerhard RAUPACH, Nieder-Reichwaldau 11, in 45721 Haltern/Westf. Schwalbenweg 2

Zum 76. Geb. am 18. 10. 95 Frau Klara OFFMANN, Auenstr. 4, in 37581 Bad Gandersheim, Abteihof 1

Zum 76. Geb. am 20. 10. 95 Frau Gertrud RUDOLPH geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in 48683 Ahaus, Coesfelder Str. 52

Zum 75. Geb. am 24. 9. 95 Frau Hildegard BEER geb. Gräber (Witwe von Heinrich Beer), Hirschberger Str. 24, in 60598 Frankfurt/M., Ziegelhüttenweg 58

Zum 75. Geb. am 28. 9. 95 Frau Hedwig SANDER geb. Beyer, Hirschberger Str. 44, in 21745 Hemmoor, Lindenweg 1

Zum 65. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Heinz FISCHER, Hirschberger Str. 344, in 60437 Frankfurt/M., Schönblick 10

Zum 65. Geb. am 5. 10. 95 Frau Asta HÖHER geb. Joppe (Ehefrau von Kurt Höher), Burgplatz 10, in 33607 Bielefeld, Am großen Holz 17

ALT-SCHÖNAU

Zum 90. Geb. am 9. 10. 95 Herrn Richard ARLT, in 48612 Horstmar Kr. Steinfurt, Fispingstr. 35

Zum 88. Geb. am 29. 9. 95 Frau Frieda CLAUSNITZER geb. Thäsler, in 56357 Ehr über Nastätten, Bachheimerstr. 2

Zum 86. Geb. am 17. 10. 95 Frau Erna KNOBLICH geb. Konrad, in 33689 Bielefeld, Sudeweg 30

Zum 84. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Ernst HAUPTFLEISCH, in 21781 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 79. Geb. am 10. 10. 95 Herrn Erich LANGE, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 76. Geb. am 4. 10. 95 Frau Helene AUST (Schumann-Gärtner), in 31655 Stadthagen, Westfulstr. 9

Zum 76. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Günter MEHWALD, in 95473 Creußen, Oberfranken, Habergasse 6

Zum 75. Geb. am 27. 9. 95 Frau Dora RITTINGHAUS geb. Beer, in 55127 Mainz, Rilkeallee 53

Zum 75. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Walter FÖRSTER, in 92676 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Zum 70. Geb. am 22. 9. 95 Herrn Gerhard MENZ, in 21255 Tostedt, Freudenthaler Str. 5

Zum 60. Geb. am 25. 9. 95 Frau Rosel MEIER geb. Drescher, in 21745 Basbeck-NE, Bahnhofstr.

Zum 55. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Helmut KAMPER, in 37520 Osterode, Rosenstr. 12

Zum 55. Geb. am 28. 9. 95 Frau Ingeborg GEISLER geb. Handschuh, in 33604 Bielefeld, Eduard-Windhorst-str. 32

Zum 50. Geb. am 25. 9. 95 Herrn Lothar NEUMANN, in 58093 Hagen, Holthäuser Str. 44

ADELSDORF

Zum 77. Geb. am 11. 10. 95 Frau Margarete KORTE geb. Raupach, auch Modelsdorf, in 42389 Wuppertal, Mercklinghausstr. 8

Zum 70. Geb. am 29. 9. 95 Frau Dora JOSS geb. Neumann, in 82888 Unterhaching, Zugspitzstr. 13

Liebe Adelsdorfer!

Ich möchte an unser Treffen am 24. September 1995 in Hagen erinnern (wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet. Wir treffen uns ab 9.30 Uhr. *Günter Bleul*

ALZENAU

Zum 92. Geb. am 16. 10. 95 Frau Minna KÜPPERMANN (Schuhmacherei), in 01979 Lauchhammer-Ost, Lindenstr. 8

Zum 88. Geb. am 27. 9. 95 Frau Irene KNAPPE geb. Neubert, in 46117 Oberhausen, Vestische Str. 12

Zum 87. Geb. am 16. 10. 95 Herrn Ernst JUNGNIKKEL, in 33611 Bielefeld, Stapelbreite 34

Zum 82. Geb. am 17. 10. 95 Frau Gertrud SCHRÖTER, in 39387 Hornhausen Kr. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 76. Geb. am 4. 10. 95 Frau Erika GEBSER geb. Kamke, in 99510 Apolda

Zum 70. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Günter KÜPPERMANN, in 34626 Neukirchen, Am Schornstrauch 14

Zum 70. Geb. am 6. 10. 95 Herrn Siegfried GRUNWALD, ohne Anschrift

Zum 65. Geb. am 20. 9. 95 Herrn Günther GÖHRING, in 31137 Hildesheim, Im Kirchenhain

Zum 60. Geb. am 12. 10. 95 Herrn Georg KÜHN, in 19294 Karstädt

Zum 55. Geb. am 3. 10. 95 Herrn Werner LINDERT, in 50181 Bedburg

BÄRSDORF-TRACH

Zum 88. Geb. am 23. 9. 95 Frau Gertrud SOMMER geb. Höfig, in 31097 Harbarnsen, Gärtnerreistr. 6

BIELAU

Zum 81. Geb. nachträglich Frau Irma HERRMANN geb. Züchner, in 02625 Bautzen, Jan-Skala-Str. 6

BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 13. 10. 95 Herrn Martin KRUG, Nr. 2, in 51702 Bergneustadt, Nelkenstr. 1

Zum 93. Geb. am 9. 10. 95 Frau Frieda BREIER geb. Fiebig, Nr. 108, in 42489 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 91. Geb. am 28. 9. 95 Frau Frieda WEFERLING geb. Uhr, in 51645 Hunstig über Dieringhausen

Zum 85. Geb. am 25. 9. 95 Herrn Ernst SEIDEL, Nr. 14, in 59069 Hamm, Vogelbeerweg 20

Zum 83. Geb. am 16. 10. 95 Frau Liesbeth PAUL, Nr. 7, in 51645 Hermannsdorf über Waldbröl, Siedlung

DOBERSCHAU

Zum 82. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Richard SCHOLZ, in 06124 Halle-Neustadt, Veit-Stoß-Str. 9

FALKENHAIN

Zum 79. Geb. am 7. 9. 95 Herrn Alfred SCHRÖTER, in 58638 Iserlohn OT Gerlingen, Hagebüttenweg 1

Zum 75. Geb. am 2. 8. 95 nachträglich Frau Mariechen KLINGAUF geb. Bänsch, in 37520 Osterode, An der Sägemühle 1 a

Zum 70. Geb. am 16. 9. 95 Herrn Hermann BEERMANN, in 45731 Waltrop, Büscherstr. 81

Zum 70. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Gerhard AUST, in 71 Rockne Rd., NY 14223 Buffalo, USA

Zum 60. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Heinz KÜHN, in 79211 Denzlingen, Alemannenstr. 9

GEORGENTHAL

Zum 86. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Erich HELWIG, in 49377 Vechta-Bergstrup

Zum 79. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Ernst FABIG, in 51469 Bergisch Gladbach, Kempe-ner Str. 60

GIERSDORF

Zum 96. Geb. am 14. 10. 95 Frau Marta NEUMANN, in 17237 Wantzka ü. Neustrelitz

Zum 82. Geb. am 19. 9. 95 Herrn Kurt BORRMANN, in 39075 Hamm, Prozessionsweg 98

Zum 75. Geb. am 22. 6. 95 Frau Johanna SCHOLZ, in 57319 Bad Berleburg, Hauptstr. 84

GÖLLSCHAU

Zum 84. Geb. am 23. 9. 95 Herrn Gerhard WARMER, in 95326 Kulmbach, Obere Stadt 25

Zum 75. Geb. am 10. 10. 95 Herrn Kurt SCHLECHT, in 91154 Roth, Gerhart-Hauptmann-Str. 55

Zum 70. Geb. am 22. 8. 95 nachträglich Herrn Horst BÜTTNER, in 38444 Wolfsburg, J.-F.-Kennedy-Allee 102

Zum 60. Geb. am 6. 10. 95 Frau Barbara TRÖGER geb. Hilse, in 95339 Neuenmarkt, Laubenstr. 16

Zum 55. Geb. am 27. 9. 95 Herrn Werner SCHOLZ, in 01824 Papstsdorf, Haus-Nr. 30 a

GOHLSDORF

Zum 65. Geb. am 1. 10. 95 Frau Ingeborg SCHOLZ geb. Buchmann, in 49424 Goldenstedt, Apeler Weg 8

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 17. 10. 95 Frau Herta WEWIOR geb. Wieland, in 37139 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Zum 80. Geb. am 21. 9. 95 Frau Hilde KAUFMANN, in 38539 Müden, Wildroder Ring 107

Zum 79. Geb. am 18. 9. 95 Frau Friedel HIRSCH, in 13187 Berlin, Versaliusstr. 4

Zum 79. Geb. am 15. 9. 95 Herrn Josef SCHNEIDER, in 42499 Hückeswagen, An der Schloßfabrik 14

Zum 79. Geb. am 20. 9. 95 Herrn Kurt NEUMANN, in 59557 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 78. Geb. am 3. 10. 95 Herrn Siegfried HOFFMANN, in 59597 Bad Westernkotten, Hedwigstr. 5

Zum 76. Geb. am 17. 9. 95 Frau Ella FLEYG geb. König, in 77933 Lahr, Sulz

Zum 65. Geb. am 13. 10. 95 Frau Irmgard KRAEGE geb. Weinholdk. in 08371 Glauchau, Mittelsteig 45

Zum 65. Geb. am 20. 9. 95 Herrn Alfred MACHURIG, in 30880 Laatzten 5, Breslauer Str. 15

HARPERSDORF

Zum 84. Geb. am 25. 9. 95 Frau Lucie ÜBERSCHÄR geb. Menzel, in 32105 Bad Salzungen, Osterstr. 20

Zum 81. Geb. am 6. 9. 95 Frau Else MESCHTER, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 75. Geb. am 25. 9. 95 Frau Margarete MENZEL geb. Herrmann, in Halle-Neustadt, Block 762/2

Zum 65. Geb. am 16. 10. 95 Herrn Gerhard HELL, in 51709 Marienheide-Müllentbach, Graf-Albert-Str. 11

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 89. Geb. am 27. 9. 95 Frau Lina SCHOLZ geb. Jäkel, in 31185 Söhlde, Betrum, Raabestr. 10

Zum 79. Geb. am 22. 9. 95 Frau Erna ZOBEL, in 64283 Darmstadt, Saalbaustr. 12

Zum 79. Geb. am 8. 10. 95 Frau Gertrud SCHOLZ geb. Hauf, in 59846 Sundern-Sauerland, Kampstr. 76

HOCKENAU

Zum 94. Geb. am 30. 9. 95 Frau Minna HANKE, in 59494 Soest, Perthes-Zentrum

Zum 90. Geb. am 17. 9. 95 Frau Selma HERTWIG geb. Fiebig, in 59514 Welper, Fleckerstr. 17

Zum 89. Geb. am 22. 9. 92 Frau Minna FEIGE, in 59514 Welper, Am Tempel 3 / bei Bernhard Otto

Zum 60. Geb. am 18. 10. 95 Frau Ehrentraud ROSENOW geb. Heinrich, in 49429 Visbek, Kampstr. 8

HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 4. 10. 95 Herrn Richard FRÖMBERG, in 49525 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 82. Geb. am 23. 9. 95 Herrn Erich GEISLER, in 37431 Bad Lauterberg-Barbis, An der Osterwiese 9

Zum 81. Geb. am 21. 9. 95 Frau Klara GEISLER geb. Wildner, in 07205 Leipzig, Im kleinen Feld 9/205

Zum 81. Geb. am 30. 9. 95 Frau Frieda GÜNTHER geb. Brauner, in 30449 Hannover, Kirchröder Str. 45 B, App. C 8

Zum 75. Geb. am 12. 10. 95 Frau Gertrud SCHMIDT geb. Leitloff, in 59229 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 51

Zum 60. Geb. am 24. 9. 95 Frau Dora MARKWARDT geb. Zahn, in 27478 Cuxhaven, Schlesierstr. 20

Zum 60. Geb. am 24. 9. 95 Herrn Werner MÄRZIG, in 27478 Cuxhaven, Sandweg 27

Zum 60. Geb. am 26. 9. 95 Frau Margarete WIRSIG geb. Schmidt, in 09599 Freiberg/Sachs., Drammstr. 5

Zum 60. Geb. am 19. 10. 95 Herrn Helmut EXNER, in 39345 Flechtingen, Behnsdorfer Str. 19

KAISERSWALDAU

Zum 81. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Oskar POLLOCK, in 51061 Köln, Fritz-Haber-Str.

Zum 60. Geb. am 26. 9. 95 Herrn Günter WETZELL, in 07646 Stadtroda, Tachover Ring 15

Zum Geburtstag am 2. 10. 95 Herrn Ernst LEUSCHNER, Goethestr. 1, ohne nähere Angaben

KAUFFUNG

Zum 96. Geb. am 21. 9. 95 Frau Hedwig FRANKE geb. Suckel, Hauptstr. 153, in 31632 Husum, Siemershausen

Zum 91. Geb. am 27. 9. 95 Herrn Fritz GEISLER, Schulzengasse 12, in 93437 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 90. Geb. am 20. 10. 95 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 57076 Siegen, Luisenstr. 15, Altenheim

Zum 88. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Walter KUNZE, Hauptstr. 111, in 01561 Blochwitz Bez. Dresden, Hauptstr. 14

Zum 88. Geb. am 24. 9. 95 Frau Gertrud ZOBEL geb. Liebelt, Hauptstr. 95, in 33647 Bielefeld, Rostocker Str. 4

Zum 88. Geb. am 30. 9. 95 Frau Anna KAHL geb. Schubert, An den Brücken 21, in 06388 Edderitz, Lohmannstr. 1

Zum 87. Geb. am 21. 9. 95 Frau Erna STEINBRICH geb. Schaaf, Hauptstr. 54, in 30419 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3

Zum 87. Geb. am 22. 9. 95 Frau Elisabeth WEISSIG geb. Luksch, Gemeindefiedlung 6, in 93142 Maxhütte-Haidhof, Weg am Sauforst 9

Zum 87. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Otto BADEL (Ehemann von Gertrud B., geb. Tschörtner), Tschirnhaus 1, in 94161 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 21

Zum 84. Geb. am 25. 9. 95 Frau Lydia MEHWALD geb. Kraemer, An den Brücken 1, in 40822 Mettmann, Stralsunder Str. 4

Zum 83. Geb. am 27. 9. 95 Frau Gertrud KÜHNEL, geb. Just, Hauptstr. 213 a, in 08371 Glauchau, Lichtensteiner Str. 30

Zum 83. Geb. am 12. 10. 95 Frau Martha TILLERMANN geb. Smykalla, Tschirnhaus 3, in 22045 Hamburg-Barmbek

Zum 82. Geb. am 21. 9. 95 Frau Johanna MENCH, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, in 37085 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 82. Geb. am 9. 10. 95 Herrn Richard HOFFRICHTER (Ehemann von Ursula geb. Beyer), Eisenberg-Siedlung, in 48493 Wettringen, Königsberger Str. 15

Zum 82. Geb. am 17. 10. 95 Frau Selma JAHN geb. Förster, Hauptstr. 243, in 02708 Großschweidnitz, E.-Thälmann-Str. 17

Zum 81. Geb. am 29. 9. 95 Herrn Helmut BERGER, Hauptstr. 102, in 38162 Cremlingen OT Henkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 81. Geb. am 4. 10. 95 Herrn Willibald FRIEBEL (Ehemann von Hildegard geb. Jäschock), Gemeindefiedlung 2, in 54634 Bitburg, Bademerstr. 4

Zum 80. Geb. am 4. 10. 95 Frau Helene KNUTH geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 46354 Südlohn, Eschlöhner Str. 15

Zum 80. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Erich SCHNEIDER (Ehemann von Else geb. Klemm †), Widmuthweg 1, in 50733 Köln, Kempener Str. 99

Zum 79. Geb. am 29. 9. 95 Frau Hildegard SCHMIDT, Kirchsteg 2, in 06385 Aken/Elbe, Kautorstr. 29

Zum 79. Geb. am 16. 10. 95 Herrn Paul WIESNER, Hauptstr. 126, in 40235 Düsseldorf, Ehrenpreisweg 7

Zum 78. Geb. am 25. 9. 95 Frau Erna VOLKMER geb. Müller, Hauptstr. 52, in 51545 Waldbröl, Herfen, Auf der Huth 6

Zum 78. Geb. am 3. 10. 95 Frau Inge-Elisabeth GEISLER geb. Zegula, Gemeindefiedlung 5, in 98593 Ilmenau, Bergstr. 6

Zum 78. Geb. am 15. 10. 95 Herrn Gerhard WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 31036 Eime, Wassertorstr. 9

Zum 77. Geb. am 23. 9. 95 Frau Johanna RIECKENS geb. Menzel, Hauptstr. 149, in 29479 Jameln, Rundling 7

Zum 77. Geb. am 25. 9. 95 Herrn Hubert TRAUTMANN, Hauptstr. 197, in 59067 Hamm, Östingstr. 101

Zum 77. Geb. am 3. 10. 95 Herrn Alfons ULKE, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 22391 Hamburg, Hinsbleek 10a, IV 106

Zum 76. Geb. am 27. 9. 95 Frau Erna MAIWALD geb. Sommer, Tschirnhaus 8, in 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 76. Geb. am 16. 10. 95 Frau Gertrud FRITSCHIE geb. Binner, Hauptstr. 190, in 08371 Glauchau, Sidonienstr. 13

Zum 76. Geb. am 20. 10. 95 Frau Gertrud FRIEDRICH geb. Berghorn (Ehefrau von

Erwin F.), An den Brücken 19, in 32469 Petershagen, Großenheerser Str. 15

Zum 75. Geb. am 25. 9. 95 Frau Hilde GELLERT (Ehefrau v. Gerhard G.), Poststr. 2, in 12357 Berlin, Hopfenweg 35 a

Zum 75. Geb. am 9. 10. 95 Herrn Herbert HOFFMANN, Dreihäuser 15, in 45549 Haßlinghausen, Heidestr. 40

Zum 75. Geb. am 10. 10. 95 Frau Elfriede PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 13591 Berlin, Zweiwinkelweg 9

Zum 70. Geb. am 25. 9. 95 Frau Ingeborg Meyer geb. Fiebig, Hauptstr. 174, in 42119 Wuppertal, Dürerstr. 20

Zum 70. Geb. am 24. 9. 95 Frau Helene FERJANZ geb. Handke, Hauptstr. 12, in 57223 Kreuztal, Marburger Str. 74

Zum 70. Geb. am 16. 10. 95 Frau Ursula HOFFRICHTER geb. Beyer, Eisenberg-Siedlung, in 48493 Wettringen, Gratzter Str. 1

Zum 70. Geb. am 1. 10. 95 Frau MAIWALD geb. Med (Ehefrau von Werner M.), Widmuthweg 2, in 37434 Wollershausen, Siedlung 96

Zum 70. Geb. am 8. 10. 95 Frau Elsbeth ROSENBERGER geb. Jung, Dreihäuser 13, in 58093 Hagen, Vormberg 11

Zum 65. Geb. am 22. 9. 95 Frau Irene REISSMANN geb. Rotert/Schudy, Hauptstr. 187, in 28215 Bremen, Aschaffener Str. 19

Zum 65. Geb. am 24. 9. 95 Frau Erna EFFENBERG geb. Schuster (Ehefrau von Kurt E.), Hauptstr. 211, in 94130 Oberzell, Siedlung 9

Zum 65. Geb. am 18. 10. 95 Herrn Günther KAHL, An den Brücken 21, in 09113 Chemnitz, Dorotheenstr. 27

Zum 65. Geb. am 10. 10. 95 Frau Lieselotte RIEDEL geb. Jendral, Hauptstr. 220, in 82110 Germering, Eisenbahnstr. 27

Zum 65. Geb. am 14. 10. 95 Herrn Horst ZINNECKER, Hauptstr. 73, in 37154 Northeim, Beethovenstr. 1

Zum 60. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Roland SCHOLZ, Hauptstr. 19, in 31157 Sarstedt, Heimgartenstr. 43

Zum 60. Geb. am 23. 9. 95 Herrn Joachim SEIFERT, Hauptstr. 170, in 29320 >Hermannsburg, Celler Str. 4

Zum 60. Geb. am 7. 10. 95 Herrn Günter ADLER, Tschirnhaus 2, in 94051 Hauzenberg, Kusserstr. 10

Zum 60. Geb. am 4. 10. 95 Frau Johanna BÜHNER geb. Ludwig, Poststr. 9, in 98617 Sülzfeld, Pelzrain 65

Zum 60. Geb. am 11. 10. 95 Frau Helga JÜNGLING geb. Hornig, Randsiedlung 1, in 51580 Reichshof, Hochwaldstr. 34

Zum 60. Geb. am 8. 10. 95 Frau Hildegard JÖHLING geb. Flade, Am Kirchsteg 5, in 12279 Berlin, Nikolaus-Bares-Weg 87

Zum 55. Geb. am 23. 9. 95 Herrn Roland SKOWRONEK, Hauptstr. 23, in 48607 Ochtrup, Hamminkeln 4

Zum 55. Geb. am 29. 9. 95 Frau Helgard SOMMER geb. Neubauer, Hauptstr. 220, in 67227 Frankenthal, Goethestr. 9

Zum 55. Geb. am 21. 9. 95 Frau Monika JENDRAL (Ehefrau von Hansjürgen J.), Hauptstr. 220, in 84307 Eggenfelden, Lichtenberg 24

Zum 55. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Helmut KAMPER, Hauptstr. 251, in 37520 Osterode, Rosenstr. 12

Zum 50. Geb. am 16. 10. 95 Frau Rosemarie LILIE geb. Beyer, Eisenberg-Siedlung, in 58285 Gevelsberg, Feldstr. 21

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Maria REICHSTEIN geb. Arlt, An den Brücken 2, in 94160 Ringelai, Rachelweg 1, zum 90. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Reichstein im Januar 1994 verstorben ist.

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Herrn Emil GEISLER zum 79. Geburtstag. Leider stimmen Geburtsdatum und Anschrift nicht. Herr Geisler feierte am 31. 7. 95 Geburtstag und er wohnt in 98693 Ilmenau, Geschw.-Scholl-Str. 10 b.

KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 22. 9. 95 Frau Anna KRETSCHMER geb. Dienst, in 33604 Bielefeld, Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Zum 76. Geb. am 22. 9. 95 Herrn Wilhelm TEUBER (Ehemann von Margarete T. geb. Friebe), in 33699 Bielefeld, Helpuper Str. 18

Zum 65. Geb. am 2. 10. 95 Frau Liselotte GRUN geb. Pauge (Ehefrau von Franz Grun), in 33611 Bielefeld, Achenkamp 13

KONRADSDORF

Zum 95. Geb. am 4. 10. 95 Frau Klara BERGEL, Grüssiggrund, in 27305 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21

Zum 70. Geb. am 13. 10. 95 Herrn Hermann HAUPTMANN, in 83410 Laufen, Rottmayrstr. 12, Postfach 12 06

KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 4. 10. 95 Frau Selma WENDT geb. Zobel, in 10115 Berlin, Strelitzer Str. 13

Zum 81. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Alfred BEER (Stellm.), in 95448 Bayreuth, Waldenburgstr. 6

Zum 81. Geb. am 28. 9. 95 Frau Frieda ZOBEL geb. Zobel, in 27478 Cuxhaven, Hohe Wath 4

Zum 76. Geb. am 19. 10. 95 Frau Hannchen SÄUER geb. Hahm, in 41363 Jüchen, Düsseldorf Str. 29

Zum 70. Geb. am 1. 10. 95 Frau Charlotte BÄNSCH geb. Sachs, in 33659 Bielefeld, Klafhofsiedlung 6 a

Zum 70. Geb. am 13. 10. 95 Herrn Hubert FRIEBE, in 40225 Düsseldorf, Auf'm Hennekamp 8

Zum 60. Geb. am 4. 10. 95 Frau Margarete RICHTER, in 54470 Bernkastel-Kues, Auf der Trift 13

Zum 60. Geb. am 5. 10. 95 Frau Hildegard FRIEDRICH geb. Sachs, in 33824 Werther, Ziegelstr. 13

KREIBAU

Zum 86. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Alfred ZIRKLER, in 15566 Schöneiche, E.-Thälmann-Str. 121

Zum 76. Geb. am 29. 9. 95 Frau Erna RITTER geb. Walter, in 02785 Olbersdorf, Schulweg 6

LEISERSDORF

Zum 87. Geb. am 23. 9. 95 Frau Martha SCHULZ, in 47059 Duisburg, Ottweilerstr. 31

Zum 87. Geb. am 10. 10. 95 Frau Frieda GERLACH, in 49429 Visbeck, Döllerdamm 13

LIEGNITZ

Zum 87. Geb. am 5. 10. 95 Frau Anna HAINKE, in 57072 Siegen, Im Neuen Hof 2

LUDWIGSDORF

Zum 80. Geb. am 5. 10. 95 Frau Ruth KUHN geb. Schwalm (Ehefrau von Walter K.), in 15926 Schlabendorf 36, Kr. Luckau

Zum 80. Geb. am 5. 10. 95 Herrn Walter KUHN, in 15926 Schlabendorf 36, Kr. Luckau

Zum 80. Geb. am 11. 10. 95 Herrn Wilhelm KUHN, in 45468 Mülheim/Ruhr, Lohscheid 11

Zum 75. Geb. am 30. 9. 95 Frau Helene ULLMANN geb. Fischer (Ehefrau von Herbert U.), in 90427 Boxdorf, Erich-Ollenhauer-Str. 20

MÄRZDORF

Zum 90. Geb. am 8. 10. 95 Frau Gertrud ÜBERSCHÄR, in 6930 Ebernsbach/Neckar, Hauptstr. 4

Zum 85. Geb. am 4. 10. 95 Frau Martha MESCHTER geb. Kühn, in 04769 Kemnitz Kr. Löbau

Zum 83. Geb. am 28. 9. 95 Frau Gerda KRÜGLER, in 64397 Modautal / Ernsthofen, Forsthausstr. 13

Zum 70. Geb. am 16. 10. 95 Frau Käthe WERNER geb. Häring, in 29308 Winsen, Am-selheide 5

MODELSDORF

Zum 84. Geb. am 9. 10. 95 Frau Liesbeth WEIDMANN, in 95632 Wunsiedel-Schönbrunn, An der Röslau 25

Zum 82. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Joachim KÜHN, in 31137 Hildesheim, Danziger Str. 16

Zum 77. Geb. am 11. 10. 95 Frau Margarete KORTE geb. Raupach, auch Adelsdorf, in 42389 Wuppertal, Mercklinghausstr. 8

NEUDORF/GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 22. 9. 95 Frau Erna LINKE geb. Schröter, in 41751 Viersen - Dülken, Norrenbergstr. 6

Zum 82. Geb. am 16. 9. 95 Frau Meta STILLER geb. Machurich, in 57319 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7

Zum 81. Geb. am 6. 10. 95 Frau Marie ANDERS geb. Mattausch, in 06110 Halle/Saale, Rud.-Breitscheid-Str. 21

Zum 79. Geb. am 8. 10. 95 Frau Lotte ZAPF geb. Kuhnke, in 31157 Sarstedt, Händelstr. 14

Zum 76. Geb. am 11. 10. 95 Herrn Albrecht HEYLAND, in 25336 Klein-Nordende, Im Wiesengrund 3

Zum 75. Geb. am 14. 10. 95 Herrn Gustav RÖRICH, in 31174 Schellerten/Ahstedt, Bergstr. 3

Zum 70. Geb. am 19. 9. 95 Herrn Gerhard MATZKE, in 31789 Hameln-Gr. Hillingsfeld

Zum 70. Geb. am 17. 9. 95 Frau Lieselotte JÄSCH geb. Barthel, in 57319 Bad-Berleburg 11, Dorfstr. 1

Zum 70. Geb. am 10. 9. 95 nachträglich Frau Elly LANGE geb. Neumann und zum 70. Geb. am 26. 9. 95 ihrem Ehemann Heinz-Günther LANGE, in 40468 Düsseldorf, Kalkumer Str. 156

Zum 65. Geb. am 10. 10. 95 Herrn Werner ERNST, in 39291 Ihlenburg, Berliner Str. 1

Zum 60. Geb. am 10. 10. 95 Herrn alter WENZEL, in 50171 Brüggen, Kirchstr. 12

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 82. Geb. am 28. 7. 95 nachträglich Herrn Alfred MÜHMER, in 14727 Premnitz, Rosenstr. 13

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 84. Geb. am 15. 9. 95 Frau Frieda PIETSCH geb. Liening, und zum 84. Geb. am 6. 10. 95 ihrem Ehemann Hern Heinrich PIETSCH, in 38479 Tappenbeck, Gartenstr. 25

Zum 79. Geb. am 11. 10. 95 Frau Lieselotte LINKE geb. Scheibe, in 49610 Quakenbrück, Heinestr. 4

Zum 76. Geb. am 10. 10. 95 Herrn Richard MESCHÉDE, in 33607 Bielefeld, Kiebitzweg 17

Zum 60. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Günter HAUF (Ehemann von Dora H. geb. Ullrich), in 69124 Heidelberg/Neckar, Hardtstr. 92

PILGRAMSDORF

Zum 91. Geb. am 7. 10. 95 Herrn Georg RADISCH, in 31134 Hildesheim, Wollenweberstr. 39

Zum 70. Geb. am 20. 10. 95 Herrn Helmut PORSCHE, in 39261 Zerbst, Breite Str. 22

Zum 60. Geb. am 23. 8. 95 nachträglich Herrn Rudi SCHOLZ, in 51789 Lindlar, Herbergsbergweg 2

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29. 9. 95 Herr Konrad FRÖMBERG und seine Frau Elli geb. Klose, in 37412 Herzberg, Nordhäuser 3.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 3. 10. 95 Frau Emma Clara GROEN-BERGER, in 2595 RG Den Haag, Jacob-Mossel-Straat 81, Holland

Zum 87. Geb. am 25. 9. 95 Frau Klara BARTSCH geb. Schiller, in 42719 Solingen, Drosselstr. 4

Zum 86. Geb. am 29. 9. 95 Frau Gertrud GOTTSCHLING geb. Haude, in 14113 Espenhain, Otto-Heinig-Str. 47

Zum 85. Geb. am 28. 9. 95 Frau Klara EIGEL geb. Seifert, in 01474 Schönfeld/Dresden, Am Schloß 2

Zum 85. Geb. am 16. 10. 95 Frau Gertrud JUNG verw. Klose geb. Schwarz (Tochter des Garten-Facharbeiters Schwarz, Schloßgärtnerei Probsthain), in 02826 Görlitz, Jauernicker Str. 42

Zum 81. Geb. am 29. 9. 95 Frau Gertrud FÖRSTER, in 01587 Riesa, Goethestr. 85

Zum 80. Geb. am 7. 10. 95 Frau Erna REINSCH geb. Klietsch, in 01589 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 80. Geb. am 10. 10. 95 Herrn Richard SEIDEL, in 35457 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 79. Geb. am 6. 10. 95 Herrn Ernst FISCHER, in 37197 Hattorf/Harz, Jüdenstr. 19

Zum 76. Geb. am 3. 10. 95 Frau Erna HARRING geb. Besser, in 33615 Bielefeld, Melanchthonstr. 28

Zum 75. Geb. am 4. 10. 95 Herrn Kurt ROTHE, in 27412 Buchholz, Klaus-Groth-Str. 8

Zum 65. Geb. am 15. 10. 95 Frau Inge FRISCH geb. Ruppelt, in 37197 Hattorf, Oderstr. 39

Zum 50. Geb. am 4. 10. 95 Frau Bärbel FRIEDRICH geb. Schwarzer, in 01587 Riesa, Gartenstr. 16

REICHWALDAU

Zum 90. Geb. am 20. 10. 95 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, in 57078 Siegen, Röntgenstr. 12

Zum 82. Geb. am 21. 9. 95 Herrn Helmut EXNER, in 50735 Köln, Stammheimer Str. 94

Zum 76. Geb. am 3. 10. 95 Herrn Walter EXNER, in 31582 Nieburg, Düsseldorf Str. 8

Zum 76. Geb. am 13. 10. 95 Herrn Gerhard RAUPACH, in 45721 Haltern/Vogelheide, Schwalbenweg 2

Zum 76. Geb. am 24. 9. 95 Frau Friedchen WITTEW (Ehefrau von Erich W.), in 31023 Gronau, Amselpfad 3

REISICHT

Zum 96. Geb. am 21. 9. 95 Frau Frieda LEUSCHNER, Nr. 102, in 29342 Wienhausen, Kr. Celle

Zum 85. Geb. am 1. 10. 95 Herrn Max DREGER, Nr. 37, in 27305 Engeln, Altenheim, Weseloh 14

Zum 82. Geb. am 12. 10. 95 Herrn Paul SCHINDLER, Nr. 84, in 36119 Neudorf, Kreuzbergsiedlung 43

Zum 80. Geb. am 18. 10. 95 Herrn Willi BAUDIS, Nr. 16, in 42283 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 80

Zum 79. Geb. am 19. 10. 95 Frau Gertrud HEIDRICH geb. Hauf, Nr. 128, in 39846 Sondern, In der Hackmecke

Zum 79. Geb. am 25. 9. 95 Herrn Kurt HOFFMANN, Nr. 5, in 73430 Aalen, Gartenstr. 57 b

Zum 65. Geb. am 4. 10. 95 Herrn Rudolf RIEDEL, Nr. 90, in 92194 Gröbenzell, Maisstraße

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Margarete NEUSER geb. Lehmann in 65507 Dauborn, Erbsengasse 4 a, zum Geburtstag. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen. Frau Neuser feiert am 16. 9. 1995 ihren 70. Geburtstag.

Nachstehende Gratulationen drucken wir noch einmal ab, da sich bei der Veröffentlichung im August einige Fehler eingeschlichen hatten:

Zum 65. Geb. am 19. 9. 95 Frau Anneliese SCHLOMS, Nr. 76, in 98693 Ilmenau/Thür., Hans-Wehrach-Str. 6

Zum 65. Geb. am 19. 9. 95 Herrn Wolfgang SCHLOMS, Nr. 76, in 08352 Raschau/Erzgeb., Rud.-Harbig-Str. 1

Liebe Reisichter, Birkflecker und Klein Tschirbsdorfer!

Am 27. April 1996 findet unser Orts-treffen im Gasthof »Miesbach« in Engelskirchen-Rommersberg (nicht Rommerskirch) statt.

Alle sind herzlich eingeladen und wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Anmeldungen sind zu richten an: Erna Frankowski geb. Herda, 51766 Engelskirchen, Aggerufer 6, Tel. 0 22 63 / 26 62.

Es grüßt Euch alle

Erika Frankowski

RIEMBERG

Zum 85. Geb. am 26. 9. 95 Herrn Alfred LUDWIG, in Bernecke-Terfelde, bei Bernau

RÖVERSDORF

Zum 77. Geb. am 27. 9. 95 Herrn Hugo SOMMER, in 27478 Cuxhaven, Seeburg 2

SAMITZ

Zum 76. Geb. am 28. 9. 95 Herrn Martin LABATZKE, in 04860 Torgau, Straße des Friedens 49

SEIFFERSDORF

Zum 81. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Ernst REICHE, in 39288 Burg/Mgdbg., Breiterweg 38

SCHNEEBACH

Zum 89. Geb. am 30. 9. 95 Frau Martha NITSCHKE geb. Klemmt, in 53773 Hennef, Stettiner Str. 4

SCHÖNWALDAU

Zum 82. Geb. am 27. 9. 95 Frau Else SCHOLZ, in 53721 Siegburg, Jägerstr. 121

Zum 81. Geb. am 20. 10. 95 Frau Hedwig JOHN geb. Mereis, in 37520 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 77. Geb. am 17. 10. 95 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, auch Tiefhartmannsdorf, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

STEINSDORF

Zum 84. Geb. am 12. 9. 95 Herrn Erich BAUMERT, auch Haynau, Wilhelmstr. 11, in 48465 Schüttorf, Erster Rundweg 22

TAMMENDORF

Zum 87. Geb. am 10. 10. 95 Frau Frieda GERLACH geb. Kranz, in 49429 Visbek Kr. Vechta, Döllerdamm 13, Altenwohnheim

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 26. 9. 95 Frau Trudel MAIWALD geb. Reinert, in 46145 Oberhausen-Sterkrade, Malmedystr. 2

Zum 88. Geb. am 4. 10. 95 Frau Frieda ENDE geb. Geisler, in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 87. Geb. am 29. 9. 95 Herrn Gerhard KLOSE, in 50969 Köln-Zollstock, Hönniger Weg 302

Zum 84. Geb. am 7. 10. 95 Frau Hilde KLOSE geb. Beer, in 45276 Essen, Schäpenkamp 2

Zum 82. Geb. am 27. 9. 95 Herrn Gerhard ZINGEL, in 37120 Bovenden (Lenglern b. Göttingen), Angerstr. 41

Zum 82. Geb. am 30. 9. 95 Herrn Ernst ECKHARDT, in 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 81. Geb. am 11. 10. 95 Frau Martha GEISLER geb. Eckhardt, in 31634 Steimbke-Wendenborstel Kr. Nienburg

Zum 80. Geb. am 19. 10. 95 Frau Charlotte BEHM geb. Kindler, 443 Ridgeway, Avl. Oshawa LIT 2V8, Ontario/Kanada

Zum 79. Geb. am 23. 9. 95 Herrn Fritz MÜLLER (Ehemann v. Hannchen Ilgner), in 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 78. Geb. am 14. 10. 95 Herrn Alfred KLEINERT, in 45143 Essen, Unterdorfstr. 7

Zum 77. Geb. am 25. 9. 95 Frau Johanna MÜLLER geb. Ilgner, in 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 77. Geb. am 17. 10. 95 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, auch Schönwaldau, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

Zum 76. Geb. am 24. 9. 95 Herrn Georg ZAYDA, in 48282 Emsdetten, Jutestr. 3

Zum 76. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Hans WESSELS (Ehemann von Ursel Ende), in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 76. Geb. am 12. 10. 95 Frau Hedwig KINDLER (Ehefrau von Willi K.), in 33104 Paderborn, Dreihäuser 12

Zum 76. Geb. am 12. 10. 95 Frau Erna SCHOLZ, in 13435 Berlin, Eichhorster Weg 44

Zum 75. Geb. am 28. 9. 95 Frau Hildegard ENGLER geb. Stumpe, in 310 Duingen, Lönsweg 18

Zum 70. Geb. am 22. 8. 95 nachträglich Herrn Heinz JANKE, in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Konrad-Klaus-Str. 59

Zum 70. Geb. am 4. 10. 95 Frau Else GEISLER geb. Raschke, in 01833 Dittersbach, Krs. Sebnitz

Zum 70. Geb. am 2. 10. 95 Herrn Erich PAUSCH (Ehemann von Edith geb. Weist), in 33609 Bielefeld, Siebenbürger Str. 1

Zum 65. Geb. am 22. 9. 95 Herrn Kurt FROMMHOLD, in 21789 Wingst, Dobrock 71

Zum 60. Geb. am 29. 9. 95 Herrn Werner HANKE (Ehemann von Traute Reuner), Ratschin, in 33758 Schloß-Holte-Stuk., Zur Wanderhütte 38

Zum 60. Geb. am 21. 9. 95 Frau Herta WORTMANN geb. Raupach, in 33605 Bielefeld, Gumbinner Str. 30

Zum 60. Geb. am 7. 10. 95 Frau Ursula BAETE geb. Nerger, Kapelle, in 27356 Rotenburg/Wümme, Ahausen 28

Zum 60. Geb. am 8. 10. 95 Herrn Manfred ZOBEL, Ratschin-Siedlung, in 33699 Bielefeld, Rollkrugsiedlung 6

Zum 55. Geb. am 23. 9. 95 Frau Gerda BACH geb. Kluge, Münster-Mühle, in 51688 Wipperfürth, Fritz-Volbach-Str. 6

ULBERSDORF

Zum 70. Geb. am 6. 10. 95 Frau Hilde ULBRICHT geb. Paesler, in 49424 Goldenstedt, Graf-Galen-Siedlung 18

Zum 60. Geb. am 17. 9. 95 Frau Elfriede POMPLUN geb. Börner, in 22083 Hamburg, Schuhmannstr. 40

WILHELMSDORF

Zum 95. Geb. am 29. 9. 95 Frau Ida SCHIRMER, in 74182 Obersulm, Nachtigallenweg 8

Zum 88. Geb. am 29. 9. 95 Frau Friedel CLAUSNITZER geb. Thäslar, in 56357 Ehr, Bachheimer Str. 2

Zum 76. Geb. am 14. 10. 95 Herrn Rudolf DÖRING, in 97337 Dettelbach, Lindenstr. 11

Zum 60. Geb. am 20. 10. 95 Frau Erna EISENHUT geb. Scholz, in 64579 Gernsheim, Bleichstr. 13

WITTGENDORF

Zum 84. Geb. am 25. 9. 95 Frau Else GRAMSCH geb. Pilz, in 58730 Fröndenberg, Südstr. 6

Zum 76. Geb. am 15. 10. 95 Herrn Paul RENNER, in 58739 Wickede/Ruhr, Zur Bergkapelle 1

Zum 76. Geb. am 17. 10. 95 Frau Else WILL geb. Gierschner, in 59439 Holzwickede, Kantstr. 7

Zum 76. Geb. am 19. 10. 95 Frau Charlotte REICHEL geb. Rauh, in 01744 Reichstädt, Siedlung 22

WOITSDORF

Zum 70. Geb. am 11. 10. 95 Herrn Heinz WALTER, in 06120 Halle/Heide-Nord, Am Hechtgraben 10

Gesucht wird



Nr. 165

Die Aufnahme zeigt Kurt Richter, geb. etwa 1923. Er wohnte in Haynau im Hotel »Deutsches Haus«. Im Krieg war er bei den Fallschirmjägern.

Kurt Richter oder Angehörige werden gesucht von **Manfred Hirlinger, 31141 Hildesheim, Hausberggring 37**, der mit ihm in Gefangenschaft in Camp Ashby, Virginia, USA, war.

† Unsere Toten †

GOLDBERG

SCHIPKE, Walter, Matthäiplatz 7, in 21211 Secevetal, Friedr.-Scheunemann-Str. 8, am 26. 9. 95, 77 Jahre

GLÄSER, Walter, 96052 Bamberg, Unt. Königstr. 35 b, am 19. 6. 95

KAWASCH, Margarete geb. Janeck, 40595 Düsseldorf, Emil-Barth-Str. 94, am 21. 8. 95, 71 Jahre

HAYNAU

WALTER, Dr. Gerhard, Ring 27, in 31812 Bad Pyrmont, Wiesenweg 54, am 22. 4. 1994, 85 Jahre

GÄRTNER, Frieda geb. Meyer, Mönchstr. 6, in 02708 Löbau, Haydnstr. 19, am 20. 8. 95, 85 Jahre

ADELSDORF

GRUNWALD, Edith geb. Pinkawa, 45149 Essen, Spekerooogweg 4, am 6. 8. 95, 74 Jahre

BISCHDORF

SCHWAB, Charlotte, 91623 Sachsen, Volkerdorfer Str. 9, ohne nähere Angaben

GEORGENTHAL

GERSTMANN, Else, 34431 Marsberg, Zur Osterwiese, am 18. 7. 95, 81 Jahre

GIERSDORF

FIEBIG, Frieda, 27243 Harpstedt, Große Eßmerstr. 3, am 20. 7. 95, 88 Jahre

GRÖDITZBERG

JAKISCH, Werner, 59597 Erwitte, Ebbinhausen, Unter den Eichen 12, am 31. 7. 95, 66 Jahre

HOCKENAU

ARLT, Grete geb. Mattausch, 49090 Osnabrück, am 7. 8. 95, 79 Jahre

SCHOLZ, Käthe, Wachow (Nauen), Brandenburg Str. 9, am 8. 8. 95, 92 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

RASPER, Alma geb. Friemelt, 37431 Bad Lauterberg, Amselweg 19, am 18. 8. 95, 89 Jahre

KAUFFUNG

SYDOW, Christa geb. Burkert (Tochter von Pastor Bruno Burkert, Hauptstr. 210), 59427 Unna-Massen, Westkamp 13, am 17. 8. 95, 77 Jahre

KONRADSDORF

WESKE, Walter, 28816 Stuhr, Brinkum, Bruchstr. 35, am 19. 8. 95, 70 Jahre

LEISERSDORF

HORNIG, Kurt, 97526 Sennfeld, Dachgrube 19, am 24. 8. 95, 75 Jahre

LUDWIGSDORF

DÄSLER, Erich, 46282 Dorsten, Alleestr. 28 a, am 10. 8. 95, 77 Jahre

REICHWALDAU

GÖHLICH, Gerhard, 31633 Leese, Gerhart-Hauptmann-Str. 6, am 13. 6. 95, 66 Jahre

SCHMIDT, Bärbel geb. Kriebel, 04249 Leipzig-Otto-Militzer-Str. 18, am 10. 5. 95, 48 Jahre

Versehentlich wurde das Ableben der Heimatfreunde Gerhard Göhlich und Bärbel Schmidt in unserer August-Ausgabe nicht veröffentlicht.

ST. HEDWIGSDORF

HAUPTMANN, Else geb. Kapitzke, 51643 Gummersbach, Gummerother Str. 22, am 27. 7. 95, 78 Jahre

SCHNEEBACH

WITTEW, Helene geb. Scholz, 53773 Hennef, Auf der Hochstadt 8, am 10. 1. 1991, 81 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

JANKE, Hannelore (Ehefrau von Werner J.), 28237 Bremen, Gnesener Str. 1, am 15. 8. 95, 57 Jahre

RIESEL, Paul (Ehemann von Margarete geb. Ilgner), 31592 Stolzenau, Stettiner Str. 3, am 7. 8. 95, 80 Jahre

RUMMLER, Helene geb. Gebhardt, 59368 Werne, Ottostr. 34, Seniorenzentrum Antonius, am 26. 8. 95, 75 Jahre

OHNE ORTSANGABE

KERBER, Alfred, 28199 Bremen, Ingelheim Str. 28, am 5. 8. 95, 71 Jahre

Neue Anschriften

GOLDBERG

SOMMERFELD, Günter, Warmutsweg 11, in 14532 Stahnsdorf, Wilhelm-Küls-Str. 108

MENZEL, Heinz, Komturstr. 8, in 99869 Boilstädt, Am Stadtfeld 5

LEHMANN, Hanna-Maria geb. Heider, in 63128 Dietzenbach, Barbarossastr. 55

SICKERT, Edith geb. Illner, 01877 Bischofswerda, Bautzener Str. 62

HAYNAU

KRIEBEL, Kurt, Kleine Kirchstr. 15, in 14089 Berlin, Lönnotweg 11 a

HÖBLER, Dorothea, Promenade, in 09456 Annaberg-B 1, Zeppelinstr. 7

LANGE, Karl-Heinz, 01279 Dresden, Marienberger Str. 59 h

WELZ, Günther, 44867 Bochum-Wattenscheid, Westenfelder Straße

HEUER, Wolfgang, Wasserturmstr. 1, in 02943 Weißwasser, Humboldtstr. 4

MAJUNKE, Harald, Gartenstr. 29, in 04318 Leipzig, Krönerstr. 51

SCHOLZ, Gerhard, Bahnhofplatz 1, in 84030 Landshut, Falkensteinstr. 5

BRUDER, Wolftraud geb. Roske, Gartenstr. 22, in 10713 Berlin, Blissestr. 60

SCHÖNAU/KATZBACH

PÖHLMANN, Waltraud geb. Menzel, auch Kauffung, in 87719 Mindelheim, W.-Eiselin-Str. 10

RUDOLPH, Gertrud geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in 48683 Ahaus, Coesfelder Str. 52

ALT-SCHÖNAU

SEIDEL, Richard, 33605 Bielefeld, Wohnstift Salzburg, Memeler Str. 35, App. 602

WIEDEMANN, Käthe, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Goslarsche Str. 80 F

ADELSDORF

GOTTER, Hans, 04924 Bad Liebenwerda, Bergstr. 26

SCHOLZ, Rudolf, J.-Banksches Gut, in 39387 Wulferstedt, Neuer Hof 234

ALZENAU

SCHÜTZ, Elfriede, 10409 Berlin, Greifswalder Str. 121

BROCKENDORF

SELIGER, Helene, 03130 Spremberg, Bergstr. 20

DOBERSCHAU

GÜNTHER, Käthe, 12623 Berlin-Mahlsdorf, Müllerstr. 53

GEORGENTHAL

REINHARD, Luzia geb. Lessig, 65830 Kriftel, Mozartstr. 10

GÖLLSCHAU

LAUTERBACH, J. Hildegard, auch Woitsdorf, in 95339 Neuenmarkt, Breslauer Str. 15

GRÖDITZBERG

GOTTSCHALT, Horst, Nr. 12, in 90478 Nürnberg, Lamprechtstr. 1

HARPERSDORF

OTTO, Wally geb. Schmidt, in 31199 Dickholzen, Bergstr. 7

WIRBS, Gerhard, 99428 Hopfgarten, Hüthergasse 120

HERMSDORF/KATZBACH

KEIL, Gertrud, 30419 Hannover, Baldeniusstr. 27

KAUFFUNG

HOFMANN, Elfriede geb. Wiesner, Hauptstr. 125, in 98646 Hildburghausen, Am Backsteinfeld

ROTH, Gretel geb. Bachmann, Hauptstr. 251, in 68309 Mannheim, Mannheimer Str. 129

SUBERT, Fritz, Hauptstr. 243, in 98646 Hildburghausen, Am Poststück 14

MAIWALD, Eberhard, Widmuthweg 2, in 06712 Zeitz, Freilichgrathstr. 48 a

THORAU, Hannelore geb. Maiwald, Widmuthweg 2, in 37431 Bad Lauterberg, Zum Gesselbusch 2

HOFFMANN, Friedel, Kirchsteg 4, 01558 Großenhain, Robert-Koch-Str. 10

EXNER, Walter, 94405 Landau/Isar, Sudentenstr. 59

ULKE, Alfons, 22391 Hamburg, Hinsbleek 10 a IV 106

MICHAELIS, Dora, 99718 Greußen, Lindenstr. 34

PAWLITA, Iris, Hauptstr. 194, 78048 Villingen, Waldstr. 29

FÖRSTER, Richard, Rodeland 2, in 58119 Hagen, Hohenlimburger Str. 167

BRUNNER, Hildegart geb. Günther, Hauptstr. 223, in 12205 Berlin, Curtiusstr. 27

EXNER, Herbert, Dreihäuser 6, in 17217 Penzlin, Turmstr. 11

KORN, Ursula, Hauptstr. 223, in 14109 Berlin, Chausseestr. 8

SCHULTZE, Hedwig geb. Bürgel, 15711 Königs-Wusterhausen, Goethestr. 62

KONRADSDORF

HEINRICH, Hildegard, 09623 Kleinboblitzsch, Silbermannweg 15

KONRADSWALDAU

LOREN Z, Siegfried, 02747 Ruppertsdorf, Neuhäuser Weg 11 a

LEISERSDORF

EILERS, Christa geb. Kaiser, 30655 Hannover, Behringweg 3

MÄRZDORF

GEUTHER, Gerda geb. Bohms, 12689 Berlin, Eichhorster Str. 12/1001

BOHMS, Gerhard, 98660 Henfstädt über Themar, Zehntweg 74

BOHMS, Rudolf, 14532 Kleinmachnow, R.-Breitscheid-Str. 70

HERMANN, Liesbeth, 58553 Halver, Mühlenberg 23

MODELSDORF

DIETZE, Erich, 92369 Sengenthal, Auf der Lüss 13

NEUKIRCH/KATZBACH

FIRL, Erich und Frieda, auch Goldberg, 01665 Kleinzadel/Meißen, Nr. 53

PILGRAMSDORF

RESSEL, Martin, 33106 Paderborn-Sande, Brieger Str. 17

PROBSTHAIN

BERGER, Christa geb. Schnabel, 45768 Marl, Heinr.-Leyers-Str. 7

TILGNER, Herbert und Frau Renate geb. Graupe, 79856 Hinterzarten, Erlenbrucher Str. 5

REICHWALDAU

KRIEBEL, Reinhard, 04509 Delitzsch, Bitterfelder Str. 78

REISICHT

MEYER, Anneliese geb. Gorn, 14929 Treuenbrietzen, Leipziger Str. 21

GUTSCHE, Johannes, Samitzer Str., 16816 Neuruppin, Aug.-Fischer-Str. 1

RIEMBERG

HEYER, Helene geb. Bänsch, 99869 Molsleben, Schulplatz 6

SANDWALDAU

DRESSEL, Waltraud geb. Messer, in 97072 Würzburg, Satoriusstr. 16

TIEFHARTMANNSDORF

KLOSE, Alfred, 45259 Essen, Voßberggring 65

ULBERSDORF

WEIDHAAS, Marlene, geb. Neumann, Nr. 69, in 14612 Felkensee, Moselstr. 43

VORHAUS

SCHÄFER, Anneliese, 52156 Monschau, Erlenweg 5

WILHELMSDORF

RÖSELER, Edith geb. Rosemann, 12555 Berlin, Ottomar-Geschke-Str. 59

HELBIG, Günter, 14641 Nauen, An der Bleichwiese 17

HARMS, Lotte geb. Berger, 57223 Kreuztal, Siegener Str. 188

WOITSDORF

SCHAEUNER, Herbert, 04519 Kreuma, Dorfstr. 18

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg

in unserer Patenstadt Solingen
findet am

18. und 19. Mai 1996

statt.

Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute dieses Datum bei ihren Planungen für Ortstreffen zu beachten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Alle Heimatfreunde bitte ich schon jetzt, dieses Datum vorzumerken, damit eine rege Beteiligung in Solingen erfolgt.

Ihre

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem

70. GEBURTSTAG

persönlich, per Brief oder telefonisch gratulierten. Ich habe mich sehr gefreut.

Werner Gottschalk
früher Goldberg, Obertor 16 f

99718 Greußen, Lindenstr. 29

31582 Nienburg

Zum  93. Geburtstage
am 9. Oktober 1995

Frau Frieda Breier geb. Fiebig

aus Bischdorf,
jetzt Kiefernweg 4, 42489 Wülfrath
herzliche Glückwünsche und alles Gute

von den Kindern mit Familien

Daheim im Schlesierland

von Erich A. Franz

Geschichten und Begebenheiten

215 Seiten, bebildert, Leinen

DM 32,- + Porto u. Verp.

Schlesien soll in unserer Erinnerung lebendig bleiben. Und immer wieder klang in unseren Gesprächen die Erinnerung an, an die Jugend, an Vergangenes, Unwiederbringliches, Unvergessliches. „Weißt Du noch . . . ?“

Von einer Brücke auf die Oder zu schauen oder an ihrem Ufer zu sitzen, das war Heimat, das Gefühl von Geborgenheit, das uns ein anderer Fluß unser ganzes Leben lang nicht mehr geben wird.

Wer Lust hat zu träumen, wer sich in seine Jugend zurückversetzen möchte, der nehme ein Heimatbuch zur Hand, und er wird für eine Lesestunde der Heimat nahe und wieder daheim sein.

Zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

– Abt. Buchversand –

Herzlichen Dank

sage ich allen Heimatfreunden und Bekannten nah und fern, die mir zu meinem

70. GEBURTSTAG

per Brief, persönlich oder telefonisch gratulierten. Meine Freude darüber war sehr groß

Helene Neubauer genannt Kahl
früher Kauffung

33613 Bielefeld, Kopernikusstr. 48

*Ein Herz steht still,
wenn Gott es will.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Paten

Kurt Hornig

* 23. 4. 1920 in Rothenbach/Schlesien
† 24. 8. 1995

früher Leisersdorf, Goldberger Siedlung

In stiller Trauer:

Ilse Hornig,
seine vier Kinder mit Familien

Sennfeld, Dachsgrube 19

Rübezahl

Eine schlesische Legende

Das Reich des mächtigen Berggeistes ist das Riesengebirge. Um den langbärtigen, schelmischen Riesen ranken sich viele Geschichten, in denen er hartherzige, geizige Menschen bestraft und armen Leuten hilft. Stellen Sie sich ein Stück Heimat in Ihr Zuhause und lassen Sie den Geist einer schlesischen Legende weiterleben.

Figurgröße 32 cm hoch

Carara-Marmor-Mehl
polymer gebunden
1,7 kg schwer, weiß, DM 165,-
wie vor jedoch farbig
DM 185,- (Bitte Prospekt anfordern)



Aus Lindenholz
750 g schwer
DM 265,-

Preise einschl. Porto, Verpackung und MwSt.

ÄSTHETIK
G A L E R I E

Jahnstraße 14/b · 96050 Bamberg
Telefon: 09 51 - 121 66
Telefax: 09 51 - 162 65

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x – am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 48,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 0,90 zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.